

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb. Nr.: VI/11/14

Erschienen am 2. Oktober 1952.

## Die Arbeiterverdienste in der Industrie im Mai 1952

(Ergebnisse der amtlichen Lohnerhebung in der Industrie)

### Inhalt

A	Einführung	Seite	2
B	Schaubild	"	8
C	Tabellen		
	1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten in den Ländern nach Gewerbegruppen	"	10
	2. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in den Ländern nach Gewerbegruppen	"	13
	3. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste in den Ländern nach Gewerbegruppen	"	16
	4. Die Entwicklung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten der Industriearbeiter seit September 1950 nach Gewerbegruppen	"	19
	5. Die Entwicklung der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter seit September 1950 nach Ländern	"	20

# Die Verdienste der Industriearbeiter im Mai 1952

Die Ergebnisse der Lohnsummenerhebung in der Industrie zeigen für Mai 1952 eine der Saison entsprechende Erhöhung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 0,7 Stunden (1,5 vH) bei den männlichen, 0,3 Stunden (0,7 vH) bei den weiblichen und 0,7 Stunden (1,5 vH) bei allen Industriearbeitern im Bundesgebiet (ohne Bergbau) gegenüber dem Stand im Februar 1952. Dazu kommt eine weitere Steigerung der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste im Zuge der allgemeinen Lohnentwicklung um 1,2 vH bei den Männern, 1,3 vH bei den Frauen und 2,0 vH für beide Geschlechter zusammen. Die stärkere Erhöhung der Bruttostundenverdienste in der Zusammenfassung der Männer und Frauen gegenüber der Erhöhung bei beiden Gruppen im einzelnen ist bedingt durch den stärkeren Anstieg der Zahl der männlichen Industriearbeiter (z.B. durch den Beginn der Bausaison), wodurch der höhere Verdienst der männlichen Arbeiter im Durchschnitt der Verdienste beider Geschlechter stärker durchschlägt.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter (ohne Bergbau) seit Juni 1948 im Bundesgebiet 1)

Zeit	Wochenarbeitszeiten			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
	Stunden			Durchschnittswerte			DM		
				Pf					
1948									
Juni	41,6	39,0	41,1	106,5	63,5	98,5	44,31	24,80	40,51
September	44,3	41,1	43,8	115,8	72,1	108,3	51,32	29,61	47,40
Dezember	45,3	41,9	44,6	121,6	76,4	113,1	55,05	32,04	50,44
1949									
März	46,0	42,7	45,3	126,2	79,1	116,1	58,04	33,79	52,55
Juni	47,1	43,5	46,3	129,9	82,5	119,6	61,16	35,87	55,31
September	48,2	44,8	47,4	131,4	83,9	120,9	63,40	37,54	57,33
Dezember	47,7	44,3	46,9	132,8	84,8	121,6	63,37	37,55	56,97
1950									
März	48,2	44,4	47,2	134,4	86,2	123,2	64,74	38,29	58,21
Juni	49,1	45,3	48,2	135,5	86,5	124,4	66,51	39,18	59,91
September	50,0	46,6	49,1	139,8	88,9	127,7	69,87	41,45	62,75
Dezember	48,9	45,5	48,0	146,9	94,1	133,9	71,81	42,79	64,28
1951									
März	48,5	45,0	47,6	152,1	96,7	138,3	73,75	43,47	65,77
Juni	49,3	44,4	48,1	162,8	105,7	149,4	80,19	46,96	71,81
September	48,3	43,9	47,2	164,1	105,1	150,3	79,22	46,15	70,92
1952									
Februar	47,6	43,8	46,6	169,7	106,8	154,4	80,79	46,80	71,98
Mai	48,3	44,0	47,2	171,8	108,2	157,4	82,92	47,59	74,35
Indexziffern (1938 = 100)									
1948									
Juni	82,5	81,6	82,5	121,5	130,2	122,0	100,7	106,7	100,7
September	87,9	85,9	87,9	132,1	146,7	133,2	116,2	126,0	117,0
Dezember	89,8	87,5	89,7	139,0	155,9	140,3	124,8	136,3	125,8
1949									
März	90,7	88,9	90,7	141,6	161,7	143,5	128,5	143,7	130,0
Juni	92,8	90,1	92,6	146,5	168,8	148,6	135,9	152,1	137,4
September	95,0	92,5	94,9	148,7	171,9	150,9	141,3	159,1	143,0
Dezember	94,0	91,8	93,9	149,8	173,7	152,1	140,8	159,4	142,7
1950									
März	95,0	92,2	94,8	151,2	176,1	153,6	143,6	162,3	145,5
Juni	97,3	93,7	97,0	152,8	177,8	155,2	148,6	166,7	150,4
September	99,4	96,4	99,2	157,7	183,1	160,2	156,8	176,5	158,8
Dezember	97,1	94,1	96,9	164,9	193,0	167,7	160,1	181,6	162,3
1951									
März	96,4	92,9	96,1	171,0	198,0	173,6	164,8	184,0	166,6
Juni	98,1	91,8	97,3	183,3	215,8	186,6	179,8	198,1	181,4
September	96,2	90,2	95,5	184,8	215,7	187,8	177,9	194,6	179,2
1952									
Februar	95,4	90,0	94,8	189,0	219,2	191,9	180,4	197,3	181,7
Mai	97,3	90,4	96,4	191,8	222,0	194,7	186,6	200,6	187,5

1) Ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern.-

Diese Tabelle wird nur für das ehemalige Vereinigte Wirtschaftsgebiet weitergeführt, da die nachträgliche Erstellung der Zahlen für die 3 Länder Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern für die Zeit vor 1950 nicht mehr möglich ist.

Beide Veränderungen, die Erhöhung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und der Bruttostundenverdienste, wirken sich in der gleichen Richtung auf den durchschnittlichen Bruttowochenverdienst aus, so dass hier im Durchschnitt der erfassten Industriegruppen eine weitere Verdienststeigerung (um 3,0 vH bei den Männern, 2,1 vH bei den Frauen und 3,7 vH bei beiden Geschlechtern zusammen) festgestellt werden konnte. Die Indexziffer 1) der Bruttostundenverdienste ist damit auf 194,7, die der Bruttowochenverdienste auf 187,5 gegenüber dem Jahre 1938 gestiegen, während die durchschnittliche Wochenarbeitszeit noch um 3,6 vH unter der von 1938 lag. Einschliesslich Kohlenbergbau ist die Arbeitszeitsteigerung und die Verdienststeigerung der Industriearbeiter zusammen etwas geringer, da in dieser Industriegruppe eine Verringerung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und auch eine Ermässigung der durchschnittlichen Stunden- und Wochenverdienste eingetreten ist.

#### Unterschiedliche Entwicklung der Wochenarbeitszeiten in den Gewerbegruppen

Die Entwicklung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit steht massgeblich unter dem Einfluss der Wirtschaftslage in den einzelnen Gewerbegruppen. An der Entwicklung von Februar zu Mai 1952 ist hervorragend beteiligt der in jedem Frühjahr eintretende Saisonaufschwung im Baugewerbe (+ 4,6 Stunden), in der Sägeindustrie (+ 1,8 Stunden) und in der Industrie der Steine und Erden (+ 1,8 Stunden).

#### Veränderung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter von Februar 1952 bis Mai 1952 im Bundesgebiet nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen	Veränderung in vH Mai 1952 gegenüber Februar 1952		
	Wochenarbeits- zeiten	Stunden- verdienste	Wochen- verdienste
Baugewerbe	+ 10,6	+ 1,9	+ 12,8
Bekleidungsindustrie	+ 8,0	+ 0,8	+ 9,0
Schuhindustrie	+ 7,7	+ 0,9	+ 8,8
Braugewerbe	+ 6,7	+ 4,9	+ 11,9
Lederverarbeitende Industrie	+ 4,3	+ 0,8	+ 5,1
Sägeindustrie	+ 4,0	+ 1,4	+ 5,2
Industrie der Steine und Erden	+ 3,7	+ 2,7	+ 6,7
NE-Metallindustrie	+ 2,1	+ 1,3	+ 3,4
Kunststoffverarbeitende Industrie	+ 1,3	+ 1,2	+ 2,6
Alle Gewerbegruppen einschl. Kohlenbergbau	+ 1,3	+ 1,3	+ 2,7
Alle Gewerbegruppen ohne Bergbau	+ 1,5	+ 2,0	+ 3,7
davon:			
Produktionsmittelindustrie	+ 2,8	+ 1,4	+ 4,2
Konsumgüterindustrie	- 0,4	+ 1,0	+ 0,6
Buchdruckgewerbe	+ 1,2	+ 1,2	+ 2,3
Metallverarbeitende Industrie	+ 0,8	+ 1,0	+ 2,0
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	+ 0,6	+ 2,4	+ 3,1
Eisenschaffende Industrie	- 0,6	+ 2,8	+ 2,0
Giessereiindustrie	- 0,6	+ 0,2	- 0,3
Glasindustrie	- 0,6	- 0,2	- 0,7
Steinkohlenbergbau	- 1,0	- 2,5	- 3,5
Flachdruckgewerbe	- 1,2	+ 2,3	+ 1,1
Keramische Industrie	- 1,3	+ 1,5	+ 0,2
Papierverarbeitende Industrie	- 1,3	+ 1,6	+ 0,2
Holzverarbeitende Industrie	- 1,5	+ 0,8	- 0,6
Ledererzeugende Industrie	- 1,5	+ 0,1	- 1,4
Chemische Industrie	- 1,7	+ 1,0	- 0,6
Braunkohlenbergbau	- 1,7	+ 0,3	- 1,4
Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	- 2,0	+ 2,2	+ 0,3
Papiererzeugende Industrie	- 2,8	- 1,4	- 4,1
Textilindustrie	- 5,3	+ 0,9	- 4,5

Auch die stärkere Zunahme der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit im Braugewerbe (+ 3,4 Stunden) dürfte im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Sommerbedarf jahreszeitliche Gründe haben. Daneben befinden sich unter den Gewerbegruppen mit stärkeren Arbeitszeiterhöhungen auch die Bekleidungsindustrie (+ 3,4 Stunden), die Schuhindustrie (+ 3,4 Stunden) und die lederverarbeitende Industrie (+ 1,9 Stunden), bei denen diese Feststellungen als der Ausdruck einer erheblichen Besserung der bis dahin geschwächten Absatzlage angesehen werden können.

Bei einer grösseren Zahl von Gewerbegruppen ist demgegenüber eine Verminderung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit eingetreten. Darunter sind - wenn auch teilweise

1) Die Indizes werden aus technischen Gründen nur für das Gebiet des ehemaligen VWG berechnet, sind aber für das Bundesgebiet infolge des industriellen Übergewichtes der VWG-Länder ebenfalls massgebend.

mit nicht sehr starken Rückgängen - wichtige Industriegruppen wie der Braunkohlenbergbau (- 0,9 Stunden), der Steinkohlenbergbau (- 0,5 Stunden), die eischaffende Industrie (- 0,3 Stunden), die Giessereiindustrie (- 0,3 Stunden), die chemische Industrie (- 0,8 Stunden), die Textilindustrie (- 2,3 Stunden) und andere mehr. Eine einseitige Entwicklung in der Form, dass die Arbeitszeitabnahme vorwiegend bei Grundstoff- oder Produktionsgüterindustrien oder vorwiegend bei Verbrauchsgüterindustrien aufgetreten sei, lässt sich nicht feststellen, wenn auch die Verbrauchsgüterindustrien häufiger unter den Gewerbegruppen mit Arbeitszeitrückgängen als unter denen mit Arbeitszeiterhöhungen vertreten sind.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten  
und Anteil der zuschlagspflichtigen Über-, Sonn- und Feiertagsstunden  
an der Gesamtarbeitszeit der Industriearbeiter (ohne Bergbau)  
im Mai 1952 und Februar 1952 im Bundesgebiet

nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppe	Mai 1952			Februar 1952		
	durchschnittl. Wochenarbeitszeiten	darunter zuschlagspflichtige Über-, Sonn- u. Feiertagsstunden		durchschnittl. Wochenarbeitszeiten	darunter zuschlagspflichtige Über-, Sonn- u. Feiertagsstunden	
	Stunden	vH		Stunden	vH	
Eischaffende Industrie	50,1	4,5	9,0	50,4	3,8	7,5
NE-Metallindustrie	49,4	3,2	6,5	48,4	2,5	5,2
Giessereiindustrie	49,0	2,8	5,7	49,3	2,9	5,9
Metallverarbeitende Industrie	48,0	2,3	4,8	47,6	2,0	4,2
davon:						
Eisenwaren 1)	47,7	1,9	4,0	47,5	1,7	3,6
Maschinenbau 2)	48,5	2,7	5,6	47,9	2,3	4,8
Elektrotechnische Industrie	47,2	1,8	3,8	46,6	1,5	3,2
Optische Industrie	47,7	1,6	3,4	47,8	1,5	3,1
Chemische Industrie	47,1	2,8	5,9	47,9	2,6	5,4
Industrie der Steine u. Erden	49,9	3,5	7,0	48,1	2,7	5,6
Keramische Industrie	46,2	1,6	3,5	46,8	1,7	3,6
Glasindustrie	48,3	2,4	5,0	48,6	2,5	5,1
Baugewerbe	48,0	1,9	4,0	43,4	1,1	2,5
Sägeindustrie	47,3	1,5	3,2	45,5	1,2	2,6
Holzverarbeitende Industrie	44,8	1,2	2,7	45,5	1,2	2,6
Papiererzeugende Industrie	49,4	3,3	6,7	50,8	3,9	7,7
Papierverarbeitende Industrie	46,1	1,6	3,5	46,7	1,8	3,9
Buchdruckgewerbe	50,3	4,0	8,0	49,7	3,2	6,4
Flachdruckgewerbe	49,5	2,9	5,9	50,1	3,0	6,0
Textilindustrie	41,1	1,0	2,4	43,4	1,2	2,8
Bekleidungsindustrie	45,9	1,7	3,7	42,5	0,5	1,2
Ledererzeugende Industrie	45,6	1,7	3,7	46,3	1,1	2,4
Lederverarbeitende Industrie	45,9	1,5	3,3	44,0	0,5	1,1
Schuhindustrie	47,3	1,5	3,2	43,9	0,7	1,6
Nahrungs- und Genussmittelind.	46,8	2,9	6,2	46,5	1,6	3,4
Braugewerbe	54,0	7,0	13,0	50,6	3,7	7,3
Musikinstr. u. Spielwarenind.	43,9	2,0	4,6	44,8	1,1	2,5
Kunststoffverarb. Industrie	45,7	1,5	3,3	45,1	1,3	2,9
Alle Gewerbegruppen	47,1	2,3	4,9	46,4	1,9	4,1

1) Einschl. Stahl-, Blech- und Metallwaren.- 2) Apparate- und Fahrzeugbau, Eisen- und Stahlkonstruktionsbau.-

Die Anteile der zuschlagspflichtigen Über-, Sonn- und Feiertagsstunden haben sich im Zuge der Arbeitszeiterhöhung insgesamt ebenfalls erhöht (von 4,1 vH im Februar auf 4,9 vH im Mai 1952). Dies trifft für die Industrie insgesamt und für die Gewerbegruppen im einzelnen zu. Etwas überraschend ist die Feststellung, dass in einigen der Industriegruppen mit verringerter durchschnittlicher Wochenarbeitszeit demgegenüber eine Erhöhung der durchschnittlichen Zahl der zuschlagspflichtigen Mehrarbeitsstunden eingetreten ist. So haben sich zum Beispiel

	die durchschnittliche Wochenarbeitszeit	die zuschlagspflichtigen Mehrarbeitsstunden
in der eischaffenden Industrie	um 0,3 Stunden vermindert,	um 0,7 Stunden erhöht,
in der chemischen Industrie	um 0,8 Stunden vermindert,	um 0,2 Stunden erhöht,
in der ledererzeugenden Industrie	um 0,7 Stunden vermindert,	um 0,6 Stunden erhöht,
in der Musikinstr.- und Spielwarenindustrie	um 0,9 Stunden vermindert,	um 0,9 Stunden erhöht,
in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie	um 0,3 Stunden erhöht,	um 1,3 Stunden erhöht.

Diese eigenartige Entwicklung ist wegen der Mehrverdienste, die sich aus den Zuschlägen für die Mehrarbeitszeiten ergeben, für die Erhöhung der Bruttoverdienste von gewisser Bedeutung.

### Allgemeine Erhöhung der Verdienste

Die seit der Währungsreform ununterbrochene Erhöhung der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter hat sich - wie die Maierhebung ergab - in einer Steigerung gegenüber dem Stand im Februar 1952 um 2,9 Pfennige je Stunde im Durchschnitt aller Industriegruppen (ohne Bergbau) fortgesetzt (einschliesslich Bergbau 2,1 Pfennige je Stunde). Es zeigt sich also, dass die verdiensterhöhende Wirkung der Tarifänderungen weitergeht. An wichtigeren Tarifloohnerhöhungen sind z.B. zu nennen die Tarifänderung im Baugewerbe mit Wirkung vom 1. April 1952 (Tarifsatzerhöhung im Durchschnitt der Lohngruppen 5,6 vH), im Buch- und Flachdruckgewerbe (3,0 vH), in der Industrie der Steine und Erden (2,6 vH), im Holzverarbeitungsgewerbe (2,4 vH), in der Sägerei (2,0 vH), im Braugewerbe (1,9 vH) usw. Von der Stundenverdienststeigerung sind diesmal alle Leistungsgruppen der Arbeiter und Arbeiterinnen ziemlich gleichmässig erfasst, ein leichter Vorteil zeigt sich nur bei den männlichen Hilfsarbeitern.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Mai 1952 und Februar 1952

nach Leistungsgruppen

Leistungsgruppe	Wochen- arbeits- zeiten		Brutto- stunden- verdienste		Brutto- wochen- verdienste	
	Mai 1952	Febr. 1952	Mai 1952	Febr. 1952	Mai 1952	Febr. 1952
	Stunden		Pf		DM	
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern						
männliche						
Facharbeiter	48,4	47,7	183,2	180,8	88,78	86,19
angelernte Arbeiter	48,2	47,9	172,1	169,6	82,90	81,20
Hilfsarbeiter	48,0	47,1	146,5	143,4	70,38	67,51
alle männlichen Arbeiter						
ohne Bergbau	48,3	47,6	171,8	169,7	82,92	80,79
einschliesslich Kohlenbergbau	48,3	47,9	174,7	173,8	84,45	83,19
weibliche						
Fach- und angelernte Arbeiter	43,3	43,2	112,5	111,1	48,73	48,02
Hilfsarbeiter	45,2	44,8	101,0	99,5	45,63	44,61
alle weiblichen Arbeiter	44,0	43,8	108,2	106,8	47,59	46,80
männliche und weibliche Arbeiter zus.						
ohne Bergbau	47,2	46,6	157,4	154,4	74,35	71,98
einschliesslich Kohlenbergbau	47,4	46,9	161,3	159,4	76,49	74,82
Bundesgebiet						
männliche						
Facharbeiter	48,5	47,6	182,5	180,0	88,46	85,69
angelernte Arbeiter	48,1	47,8	170,7	168,1	82,13	80,26
Hilfsarbeiter	48,0	46,7	145,3	142,1	69,70	66,38
alle männlichen Arbeiter						
ohne Bergbau	48,2	47,5	170,4	168,3	82,23	79,86
einschliesslich Kohlenbergbau	48,3	47,7	173,2	172,2	83,70	82,13
weibliche						
Fach- und angelernte Arbeiter	43,2	42,9	111,7	110,3	48,24	47,35
Hilfsarbeiter	44,9	44,5	99,8	98,1	44,84	43,65
alle weiblichen Arbeiter	43,8	43,5	107,2	105,8	47,00	46,02
männliche und weibliche Arbeiter zus.						
ohne Bergbau	47,1	46,4	155,7	152,6	73,41	70,82
einschliesslich Kohlenbergbau	47,3	46,7	159,4	157,3	75,40	73,45

Dies letztere dürfte jedoch weniger ein Ergebnis der Tarifänderungen sein, die diesen Bewegungen der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste zugrunde liegen, sondern aus der Saisonbelegung im Baugewerbe mit der Einstellung der verhältnismässig hochbezahlten Hilfsarbeiter und der damit verursachten Gewichtsverschiebung im Gesamtdurchschnitt der Gewerbegruppen zu erklären sein.

In den einzelnen Gewerbegruppen ist das Mass der Erhöhung der Bruttostundenverdienste wieder sehr unterschiedlich, - abhängig von den Tarifierhöhungen, die in dem Vierteljahr von Februar zu Mai 1952 wirksam wurden. Die höchsten Steigerungen sind zu verzeichnen für das Braugewerbe (+ 4,9 vH), die eisen-schaffende Industrie (+ 2,8 vH) und die Industrie der Steine und Erden (+ 2,7 vH). In drei Gewerbegruppen hat sich der durchschnittliche Bruttostundenverdienst verringert, und zwar in der Glasindustrie (- 0,2 vH), der papiererzeugenden Industrie (- 1,4 vH) und dem Steinkohlenbergbau (- 2,5 vH). In der Glasindustrie dürfte dies mit einer Verschiebung in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft zugunsten geringer bezahlter Arbeitergruppen zu erklären sein, in der papiererzeugenden Industrie haben konjunkturelle Schwankungen zur Verringerung von Überstundenzuschlägen und zur Einschränkung von Leistungsprämien und ähnlichen verdienststeigernden Lohnbestandteilen geführt.

Im Steinkohlenbergbau ist der Rückgang der Bruttostundenverdienste ein Ergebnis des ab 1. Januar 1952 eingeführten Systems der Förderleistungszulagen, die mit der Förderleistung schwankende Verdienste ergeben. Infolge dieser Sonderentwicklung im Bergbau stellt sich die Verdienstentwicklung in der Industrie von Februar bis Mai 1952 ohne Bergbau erheblich günstiger dar als einschliesslich dieser Industriegruppe.

In den Bruttowochenverdiensten wirken sich die höhere durchschnittliche Wochenarbeitszeit und die höheren Bruttostundenverdienste kumuliert mit einer Verdiensterhöhung um 2,59 DM auf 73,41 DM je Woche und Arbeiter im Durchschnitt aller Arbeitergruppen und Gewerbegruppen (ohne Bergbau) aus; einschliesslich Bergbau ergibt sich eine Erhöhung um 1,95 DM auf 75,40 DM. Trotz der ziemlich gleichmässigen Entwicklung der Bruttostundenverdienste in den einzelnen Leistungsgruppen der Arbeiter und Arbeiterinnen ist die Wochenverdienstentwicklung unterschiedlich, da die Wochenarbeitszeit von Februar zu Mai sich nicht in allen Leistungsgruppen gleichmässig erhöhte. So erklärt es sich, dass die Wochenverdienste der Männer absolut und relativ eine stärkere Steigerung erfahren haben als die der Frauen. In den Gewerbegruppen ergeben sich stärkere Unterschiede in der Entwicklung der durchschnittlichen Wochenverdienste besonders als Folge der unterschiedlichen Arbeitszeitveränderungen. Es stehen sich hier Bruttowochenverdienststeigerungen um 12,8 vH (Baugewerbe) und 11,9 vH (Braugewerbe) und Bruttowochenverdienstminderungen um 4,5 vH (Textilindustrie), 4,1 vH (papiererzeugende Industrie) und 3,5 vH (Steinkohlenbergbau) gegenüber.

#### Die Entwicklung in den Ländern

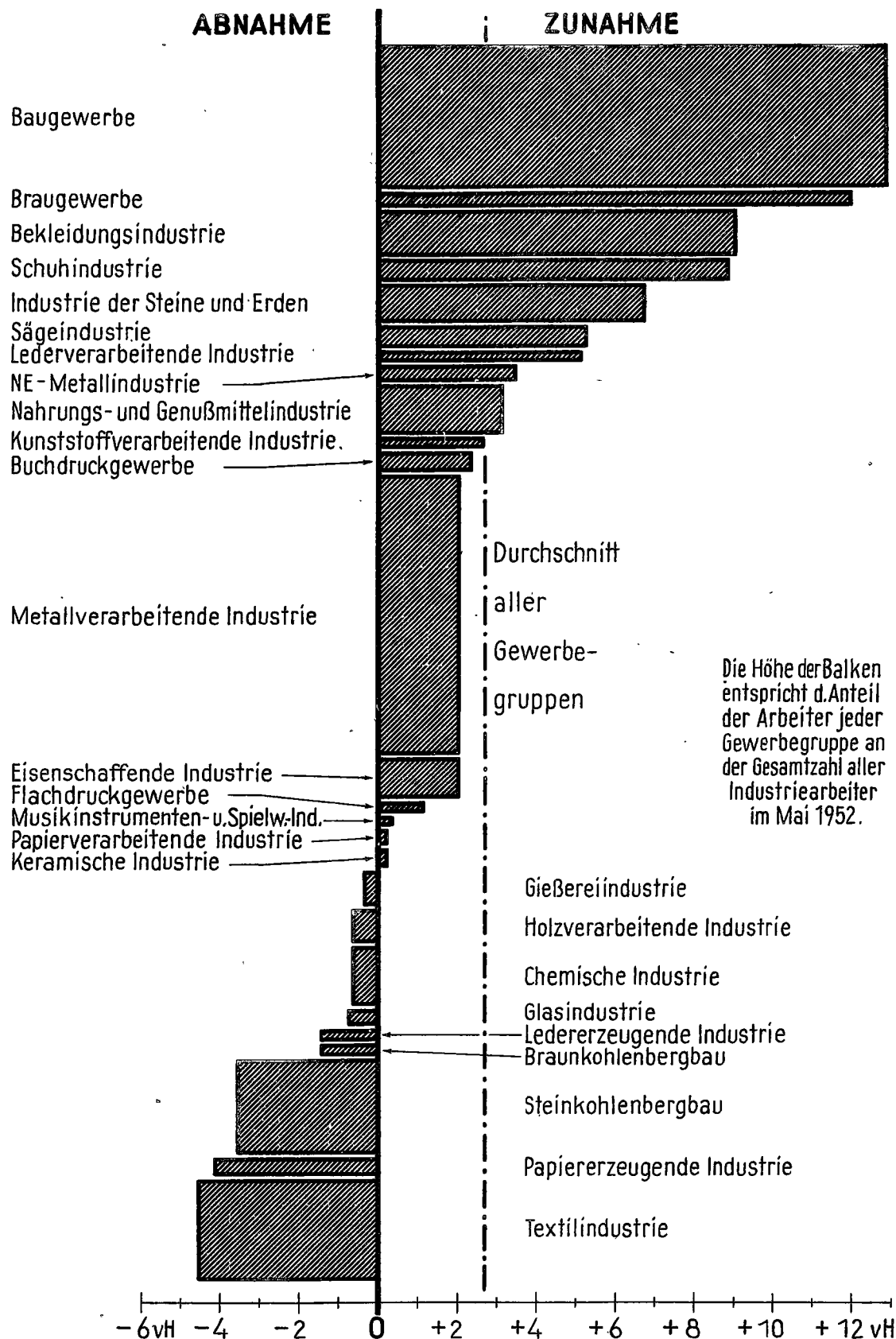
Je nach der Verteilung der einzelnen Industrien auf die Gebiete der Bundesländer nehmen diese an der allgemeinen Entwicklung im Durchschnitt des Bundesgebietes teil. Neben den Standorten sind für diese Verschiedenheiten in den Ländern aber auch die regionalen Unterschiede in den Tarifabschlüssen wirksam, da die meisten Tarife ja noch auf regionaler Basis abgeschlossen werden.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter (ohne Bergbau)  
im Mai 1952 und Februar 1952  
nach Ländern

Land	Wochenarbeitszeiten			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	Mai 1952	Febr. 1952	Veränder.	Mai 1952	Febr. 1952	Veränder.	Mai 1952	Febr. 1952	Veränder.
	Stunden		vH	Pf		vH	DM		vH
Bundesgebiet	47,1	46,4	+ 1,5	155,7	152,6	+ 2,0	73,41	70,82	+ 3,7
Schleswig-Holstein	48,7	47,6	+ 2,3	147,6	143,5	+ 2,9	71,93	68,35	+ 5,2
Hamburg	48,5	47,6	+ 1,9	174,2	171,1	+ 1,8	84,51	81,41	+ 3,8
Niedersachsen	47,7	45,9	+ 3,9	154,2	149,2	+ 3,4	73,62	68,49	+ 7,5
Nordrhein-Westfalen	47,1	47,2	- 0,2	162,3	159,4	+ 1,8	76,45	75,24	+ 1,6
Bremen	49,0	48,2	+ 1,7	166,6	162,1	+ 2,8	82,47	78,15	+ 5,5
Hessen	47,1	46,6	+ 1,1	158,1	157,9	+ 0,1	74,49	73,54	+ 1,3
Rheinland-Pfalz	48,0	45,9	+ 4,6	149,4	145,9	+ 2,4	71,63	66,97	+ 7,0
Bayern	46,3	45,7	+ 1,3	143,6	139,9	+ 2,6	66,46	64,01	+ 3,8
Baden-Württemberg	46,6	45,3	+ 2,9	152,2	148,2	+ 2,7	70,96	67,09	+ 5,8
davon:									
Württemberg-Baden	47,4	45,9	+ 3,3	159,2	155,5	+ 2,4	75,42	71,43	+ 5,6
Baden	45,6	44,0	+ 3,6	140,3	136,8	+ 2,6	64,03	60,27	+ 6,2
Württemberg-Hohenzollern	45,0	44,2	+ 1,8	139,0	134,0	+ 3,7	62,51	59,35	+ 5,3

Als einziges Land hat Nordrhein-Westfalen einen Rückgang der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit erfahren - auch ohne Einbeziehung des Bergbaues -, am stärksten war die Arbeitszeiterhöhung in den beiden Ländern Niedersachsen und Rheinland-Pfalz. Bei den Bruttostundenverdiensten weist Hessen die geringste Aufwärtsentwicklung nach (0,1 vH), während in allen anderen Ländern erhebliche Erhöhungen mit nicht sehr starken Unterschieden eingetreten sind. Die Zunahme der Wochenverdienste, die in allen Ländern zu verzeichnen war, ist jedoch wieder sehr unterschiedlich, wobei Hessen und Nordrhein-Westfalen mit nur 1,3 vH bzw. 1,6 vH Zunahme am schlechtesten, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz mit 7,5 bzw. 7,0 vH am besten abschneiden. Die geringe Verdienststeigerung in Hessen dürfte ihre Grundlage darin haben, dass die in diesem Land besonders verbreiteten Industrien die Tarifsätze bereits früher erhöht hatten und an den Tarifänderungen des Zeitabschnittes zwischen Februar und Mai 1952 nur wenig teilhatten. Für Nordrhein-Westfalen gilt Ähnliches. Hier würde sich eine noch weniger günstige Entwicklung darstellen, wenn man den Kohlenbergbau mitberücksichtigt; es ergäbe sich dann eine Verminderung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit um 0,2 Stunden (- 0,4 vH), eine Erhöhung der Bruttostundenverdienste um nur 0,7 vH und eine Erhöhung der Bruttowochenverdienste um 0,18 DM (0,2 vH). Bei den beiden von der letzten Entwicklung besonders begünstigten Ländern dürfte vor allem die Verdienstentwicklung im Baugewerbe den Ausschlag gegeben haben.

# DIE VERÄNDERUNG DER BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER INDUSTRIEARBEITER IN DEN EINZELNEN GWERBEGRUPPEN VON FEBRUAR BIS MAI 1952 (vH)





Anmerkungen  
zu den nachfolgenden Tabellen:

- 1) Ehemaliges Vereinigtes Wirtschaftsgebiet
- 2) Bei Baden-Württemberg und Württemberg-Hohenzollern: einschließlich Flachdruckgewerbe
- 3) Zu den angegebenen Verdiensten wird tariflich an Freitrunk je Tag gewährt in:

Schleswig-Holstein und Hamburg

die örtlich und für die Jahreszeit übliche Menge, jedoch mindestens:

für Brauer, die als solche tätig sind, und Küfer . . . . .	2	1
" Leute vor dem Feuer (Maschinisten, Heizer, Schmiede) . . . . .	2	1
" Handwerker, ungel. Arbeiter, Kraftfahrer, Beifahrer, Stalleute. . . . .	1 1/2	1
" Lohnempfänger bei den Niederlagen . . . . .	1 1/2	1
" Arbeiterinnen und Jugendliche . . . . .	1/2	1

Niedersachsen

für männliche Arbeiter über 18 Jahre . . . . .	2	1
" Frauen und Jugendliche (unter 18 Jahre) . . . . .	1	1
günstigere Bedingungen bleiben insoweit bestehen, als der Freitrunk 3 l für den 8-stündigen Arbeitstag nicht überschreitet		

Nordrhein-Westfalen

für männliche Arbeiter über 18 Jahre im Jahresdurchschnitt täglich . . . . .	2 1/2	1
" Frauen . . . . .	1	1
" Jugendliche unter 18 Jahren (alkoholfreies Getränk oder Malzbier) . . . . .	1	1

Bremen

für volljährige männliche Arbeiter im Jahresdurchschnitt täglich . . . . .	2 1/2	1
" Frauen und Jugendliche (unter 18 Jahren) . . . . .	1 1/4	1

Hessen

für männliche Arbeiter über 18 Jahre . . . . .	3	1
" Frauen und Jugendliche . . . . .	2	1

Rheinland-Rheinhausen

für Brauer, Mälzer, Küfer und sonstige Handwerker, Maschinisten u. Heizer . . . . .	3	1
" alle übrigen Arbeiter . . . . .	2	1
" Jugendliche und Frauen . . . . .	1	1

In Württemberg-Baden, Württemberg-Hohenzollern, Baden, in der Pfalz und in Bayern ist der Freitrunk abgelöst und im Lohn enthalten.

- 4) Als wichtigste Gruppe der Facharbeiter
- 5) Alle männliche Arbeiter unter und über Tage einschließlich der Lehrlinge
- 6) Ausschließlich der nicht betriebseigentümlichen weiblichen Arbeiter
- 7) Einschließlich Fahrpersonal in Molkereibetrieben und im Braugewerbe
- 8) Ausschließlich der nicht betriebseigentümlichen Arbeiter, wie Boten, Pförtner u.ä., sowie der Lehrlinge und Anlernlinge
- 9) Angaben beziehen sich auf alle Industriearbeiter ausschließlich der nicht betriebseigentümlichen Arbeiter, wie Boten, Pförtner u.ä., sowie der Lehrlinge und Anlernlinge und alle Arbeiter im Kohlenbergbau unter und über Tage einschließlich der Lehrlinge, ausschließlich der nicht betriebseigentümlichen weiblichen Arbeiter
- a) Einschließlich des Wertes der Deputatkohle
- () Durchschnitte, die auf weniger als 20 erfaßten Arbeitern beruhen, sind in Klammern gesetzt worden, da der Aussagewert dieser Angaben infolge der verhältnismäßig geringen Repräsentation von Zufälligkeiten bestimmt sein kann.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten (in Stunden) in den Ländern nach Gewerbegruppen

Mal 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schleswig-Holst.	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westf.	Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden - Württemberg			
	einschl. (ohne ?) Rhld.-Pfalz, Baden u. Württ.-Hohenz.										insgesamt	davon die ehem. Länder		
											Württemberg-Baden	Baden	Württemberg-Hohenz.	
1. Eisenhüttenindustrie														
männl. Facharbeiter	50,6	50,7	.	-	51,7	50,6	-	50,1	49,0	51,1	48,7	47,3	(60,6)	-
" angelernter Arbeiter	50,2	50,5	.	-	51,6	50,4	-	50,4	48,3	51,3	49,4	47,9	51,7	-
" Hilfsarbeiter	49,5	49,6	.	-	53,4	49,5	-	47,9	47,1	50,8	51,8	51,4	51,7	-
alle männl. Arbeiter	50,2	50,4	.	-	51,8	50,3	-	49,8	46,9	51,2	50,1	48,2	52,1	-
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	47,4	47,5	.	-	(49,0)	46,9	-	(46,3)	44,2	(49,5)	(41,5)	-	(41,5)	-
" Hilfsarbeiter	44,0	44,0	.	-	46,3	43,8	-	-	44,1	-	47,4	-	47,4	-
alle weibl. Arbeiter	45,8	45,9	.	-	47,1	45,3	-	46,3	44,1	(49,5)	46,6	-	46,6	-
alle Arbeiter	50,1	50,3	.	-	51,7	50,2	-	49,7	46,9	51,1	49,8	48,2	51,3	-
2. Nichtmetallindustrie														
männl. Facharbeiter	49,9	50,0	49,0	49,2	49,8	50,9	-	49,6	52,8	48,1	49,1	49,3	48,8	-
" angelernter Arbeiter	49,4	49,3	47,9	51,6	48,6	49,7	-	47,6	53,7	49,3	49,1	47,8	50,2	-
" Hilfsarbeiter	49,7	49,7	.	48,2	53,3	49,9	-	47,9	53,7	47,9	47,8	46,8	48,6	-
alle männl. Arbeiter	49,6	49,5	48,2	50,3	49,6	50,0	-	48,3	53,5	48,7	48,9	48,0	49,6	-
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,7	46,5	(48,1)	-	47,6	46,4	-	46,8	-	45,8	47,4	46,4	48,6	-
" Hilfsarbeiter	46,7	46,5	-	48,8	51,7	46,3	-	47,1	-	44,2	46,8	45,3	48,6	-
alle weibl. Arbeiter	46,7	46,5	(48,1)	48,8	48,8	46,2	-	47,0	-	45,5	47,0	45,7	48,6	-
alle Arbeiter	49,4	49,3	48,2	50,3	49,6	49,7	-	48,2	53,5	48,4	48,6	47,7	49,5	-
3. Glaserei-Industrie														
männl. Facharbeiter	49,1	49,0	47,8	49,6	48,2	49,1	50,9	48,8	50,7	47,8	50,0	50,4	47,5	50,4
" angelernter Arbeiter	49,1	49,0	48,8	50,9	47,8	49,6	50,3	48,0	51,0	48,2	48,8	49,1	47,4	49,5
" Hilfsarbeiter	49,4	49,4	50,3	50,4	48,9	49,6	50,7	48,3	50,5	47,5	49,6	50,5	46,0	51,8
alle männl. Arbeiter	49,1	49,1	48,6	50,3	48,2	49,4	50,6	48,3	50,8	47,9	49,3	49,8	46,9	50,5
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,5	46,5	(48,3)	(50,3)	43,9	47,4	-	45,7	50,1	42,9	47,7	48,4	45,8	(47,9)
" Hilfsarbeiter	46,1	46,1	(37,8)	(47,0)	47,6	46,1	-	46,2	(47,5)	(44,4)	47,8	46,6	46,4	47,3
alle weibl. Arbeiter	46,3	46,2	(41,8)	(49,5)	44,7	46,8	-	45,8	49,9	43,1	47,7	48,5	46,0	47,5
alle Arbeiter	49,0	49,0	48,5	50,3	48,0	49,3	50,6	48,2	50,8	47,6	49,3	49,8	46,9	50,4
4. Metallverarbeitende Ind.														
männl. Facharbeiter	48,7	48,7	50,4	51,2	48,2	47,9	50,4	46,8	49,3	48,5	49,5	49,7	48,4	49,1
" angelernter Arbeiter	48,3	48,3	50,3	49,2	47,9	48,3	48,2	45,9	48,9	48,8	48,5	48,5	48,5	49,1
" Hilfsarbeiter	47,9	47,9	46,2	48,1	48,2	47,5	49,1	46,9	47,0	48,7	49,1	49,1	47,5	48,7
alle männl. Arbeiter	48,5	48,5	50,1	50,5	48,0	47,9	49,9	46,6	48,9	48,6	49,1	49,2	48,3	49,1
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	45,6	45,6	46,8	46,9	43,1	45,2	45,4	46,1	44,0	45,6	46,6	46,8	46,9	45,6
" Hilfsarbeiter	45,6	45,6	49,6	46,0	46,3	45,1	47,0	45,9	45,1	44,7	46,3	46,6	45,9	45,0
alle weibl. Arbeiter	45,6	45,6	47,9	46,2	44,2	45,1	46,0	46,0	44,6	45,4	46,4	46,7	46,2	45,3
alle Arbeiter	48,0	48,0	49,8	50,1	47,6	47,6	49,7	46,5	48,1	47,7	48,6	48,7	47,8	48,4
davon:														
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarenherstellung														
männl. Facharbeiter	48,6	48,6	51,2	49,4	48,7	48,6	46,2	49,5	47,9	47,1	49,3	49,3	49,3	49,3
" angelernter Arbeiter	48,1	48,0	53,8	51,4	47,2	48,4	43,9	47,1	46,9	46,7	47,2	46,1	50,1	49,3
" Hilfsarbeiter	48,0	48,0	(58,0)	48,2	49,4	48,0	48,1	48,7	46,0	46,6	47,6	47,6	47,3	48,0
alle männl. Arbeiter	48,3	48,3	53,1	49,9	48,3	48,4	45,5	48,4	47,1	46,9	48,1	47,7	48,9	49,1
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	45,9	45,9	52,5	48,3	45,0	45,2	44,8	45,3	42,8	46,1	46,9	46,6	47,0	48,1
" Hilfsarbeiter	46,1	46,1	57,8	45,7	46,8	45,9	48,0	47,7	44,6	45,3	46,4	46,4	46,5	46,5
alle weibl. Arbeiter	46,0	46,0	54,9	46,0	46,1	45,7	46,5	46,4	44,0	45,4	46,6	46,5	46,6	47,7
alle Arbeiter	47,7	47,7	53,9	48,1	47,7	47,9	45,7	48,0	46,0	46,3	47,6	47,3	48,2	48,8
Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau, Eisen- u. Stahlkonstruktionen														
männl. Facharbeiter	48,7	48,6	50,7	51,7	48,1	47,4	50,6	46,2	49,8	48,7	49,7	49,8	47,7	50,6
" angelernter Arbeiter	48,6	48,5	50,4	49,1	48,1	48,3	48,7	45,0	49,5	49,5	49,1	49,0	47,6	51,1
" Hilfsarbeiter	47,8	47,7	45,8	48,1	48,0	46,9	49,2	46,3	47,0	48,7	49,4	48,2	47,3	51,3
alle männl. Arbeiter	48,6	48,5	50,2	50,8	48,1	47,5	50,1	45,9	49,4	49,0	49,5	49,5	47,7	50,8
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,6	46,6	46,2	45,9	42,2	45,5	43,3	45,9	47,4	49,6	47,2	47,3	43,7	47,9
" Hilfsarbeiter	46,0	45,9	44,7	47,1	47,8	45,0	(44,8)	44,6	47,2	47,5	46,5	46,4	44,7	48,5
alle weibl. Arbeiter	46,4	46,3	45,4	46,8	42,7	45,3	43,7	45,2	47,4	49,3	46,9	47,0	44,5	48,4
alle Arbeiter	48,5	48,4	50,1	50,8	47,7	47,5	50,1	45,9	49,3	49,0	49,3	49,3	47,5	50,7
Elektrotechnische Ind.														
männl. Facharbeiter	48,9	49,0	49,2	48,7	50,3	49,2	49,3	48,4	48,8	48,1	49,4	49,6	49,8	46,2
" angelernter Arbeiter	47,8	47,8	47,0	49,2	46,8	48,0	47,7	48,2	48,5	47,5	47,9	47,9	48,9	46,3
" Hilfsarbeiter	48,3	48,5	47,3	47,7	50,5	48,3	49,0	48,8	46,8	46,8	48,9	49,7	48,9	44,4
alle männl. Arbeiter	48,5	48,5	48,8	48,7	48,8	48,6	49,0	48,4	48,4	47,8	48,8	48,9	49,4	45,7
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	44,8	44,9	44,8	46,9	44,3	45,0	47,2	45,4	40,5	44,0	46,4	46,4	48,3	40,6
" Hilfsarbeiter	44,8	44,8	47,0	45,9	47,4	44,1	(46,9)	45,9	44,2	44,0	45,0	45,2	47,4	34,0
alle weibl. Arbeiter	44,8	44,8	45,7	46,1	45,0	44,4	47,1	45,6	42,2	44,0	45,7	45,8	47,9	37,3
alle Arbeiter	47,2	47,2	47,6	47,8	48,0	47,3	48,5	47,5	45,5	46,2	47,7	47,8	48,7	43,5
Feinmechanische und optische Industrie														
männl. Facharbeiter	48,5	48,9	47,9	48,3	47,7	47,8	-	48,3	50,3	49,0	48,7	50,1	49,3	46,6
" angelernter Arbeiter	47,9	48,2	48,4	47,9	46,9	46,6	-	47,9	49,9	48,1	48,1	49,4	49,3	47,0
" Hilfsarbeiter	47,5	48,1	45,8	47,7	45,1	46,6	-	46,8	45,4	48,2	48,1	50,4	47,4	46,4
alle männl. Arbeiter	48,2	48,6	47,7	48,1	47,2	47,4	-	47,9	49,9	48,7	48,4	50,0	49,0	46,7
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,9	47,4	47,2	46,7	46,7	45,6	-	47,9	48,4	47,4	46,4	47,7	45,1	45,0
" Hilfsarbeiter	46,8	47,3	46,2	47,8	44,6	45,6	-	45,9	49,5	47,4	49,0	49,0	44,5	49,7
alle weibl. Arbeiter	46,8	47,4	46,9	47,3	45,1	45,5	-	47,2	48,4	47,0	47,1	48,6	44,6	45,4
alle Arbeiter	47,7	48,1	47,4	48,0	46,7	45,5	-	47,8	49,4	47,8	47,9	49,3	47,1	46,3
5. Chemische Industrie (einschl. Gummi- und Asbestverarb.)														
männl. Facharbeiter	47,8	48,0	50,2	49,3	49,5	47,7	53,1	47,9	46,7	46,4	48,0	48,1	49,5	41,2
" angelernter Arbeiter	47,3	47,2	49,4	48,4	46,8	46,7	54,1	47,3	49,4	46,7	49,2	49,4	48,9	41,2
" Hilfsarbeiter	48,2	47,6	48,4	49,0	45,5	47,6	50,0	47,9	49,5	48,2	50,2	48,8	52,6	41,8
alle männl. Arbeiter	47,7	47,6	49,2	49,0	47,2	47,2	53,0	47,7	48,2	47,0	48,6	48,7	50,4	41,2
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	45,1	44,9	44,9	47,0	45,6	45,1	45,8	45,6	47,7	42,2	46,2	45,7	46,7	(52,5)
" Hilfsarbeiter	45,5	45,8	48,0	45,6	44,0	46,6								

noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten (in Stunden) in den Ländern nach Gewerbegruppen  
Mai 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schleswig-Holst.	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westf.	Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden - Württemberg			
	inschl. Rhld.-Pfalz u. Württ.-Hohenz.	ohne 1)									insgesamt	davon die ehem. Länder	Württemberg-Baden	Württemberg-Hohenz.
7. Keramische Industrie														
männl. Facharbeiter	46,0	45,7	.	-	44,0	45,9	49,5	44,8	48,7	45,4	49,7	51,0	47,7	50,0
" angelernter Arbeiter	48,2	48,0	.	-	47,5	48,6	49,2	48,2	50,2	47,4	49,8	51,2	45,9	(53,9)
" Hilfsarbeiter	49,1	49,0	.	-	46,2	48,5	48,2	43,6	49,6	49,7	49,8	50,1	49,0	51,7
alle männl. Arbeiter	47,6	47,3	.	-	45,7	47,6	49,0	46,0	49,6	47,1	49,7	50,9	47,8	51,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	44,1	43,9	.	-	44,9	45,6	47,6	46,8	45,6	43,1	46,8	47,3	46,3	46,6
" Hilfsarbeiter	45,3	45,2	.	-	45,5	47,3	47,3	45,4	46,0	44,9	46,6	47,0	43,2	51,2
alle weibl. Arbeiter	44,6	44,5	.	-	45,2	46,3	47,5	46,3	45,8	44,0	46,7	47,1	45,5	49,0
alle Arbeiter	46,2	46,0	.	-	45,5	47,2	48,4	46,2	48,3	45,5	48,5	49,2	46,6	50,2
8. Glasindustrie														
männl. Facharbeiter	48,2	48,1	.	51,4	47,6	51,4	-	48,9	50,2	44,6	47,7	47,1	48,4	51,9
" angelernter Arbeiter	49,8	49,7	.	48,8	47,6	50,1	-	47,4	52,8	50,5	49,9	50,2	47,8	(49,6)
" Hilfsarbeiter	48,2	48,0	.	48,7	48,2	48,0	-	39,0	50,6	48,3	49,7	49,4	50,2	49,1
alle männl. Arbeiter	48,8	48,7	.	49,5	47,8	47,9	-	45,7	51,2	47,9	49,1	49,0	49,2	50,2
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,8	46,8	.	(43,1)	45,9	47,9	-	46,2	48,0	45,5	46,0	48,0	43,7	-
" Hilfsarbeiter	46,7	46,7	.	46,0	44,3	45,7	-	44,1	47,1	48,0	45,6	46,1	45,5	42,1
alle weibl. Arbeiter	46,7	46,8	.	45,6	44,4	46,8	-	45,1	47,6	47,3	45,7	46,6	44,7	42,1
alle Arbeiter	48,3	48,3	.	48,6	47,4	49,1	-	45,5	50,5	47,7	48,4	48,5	47,8	48,0
9. Baugewerbe														
männl. Facharbeiter	48,0	47,9	47,7	48,1	47,3	48,1	50,1	48,8	49,4	47,4	48,5	48,7	48,6	47,3
" angelernter Arbeiter	48,8	48,6	46,5	49,4	49,6	48,0	49,0	49,4	51,7	49,0	48,7	48,5	51,7	47,2
" Hilfsarbeiter	47,9	48,0	47,0	47,5	49,3	47,5	49,2	48,2	47,9	47,2	46,9	47,3	46,9	45,4
alle männl. Arbeiter	48,0	48,0	47,3	48,1	48,2	47,9	49,7	48,6	48,8	47,4	48,0	48,3	48,0	46,4
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	47,7	47,6	.	(51,0)	-	-	-	-	(50,0)	-	-	-	-	-
" Hilfsarbeiter	39,6	39,5	.	(55,7)	-	42,2	-	-	(45,6)	(34,1)	-	-	-	-
alle weibl. Arbeiter	40,5	40,4	.	(51,9)	-	42,5	-	-	(46,7)	(34,1)	-	-	-	-
alle Arbeiter	48,0	48,0	47,3	48,1	48,3	47,9	49,7	48,6	48,8	47,4	48,0	48,3	48,0	46,4
10. Sägeindustrie														
männl. Facharbeiter	48,4	48,3	51,0	51,7	49,2	47,2	49,7	48,9	49,5	48,3	48,0	48,5	48,0	47,4
" angelernter Arbeiter	47,8	47,7	.	47,5	47,2	47,2	50,6	46,0	48,5	48,4	47,8	47,9	47,8	47,8
" Hilfsarbeiter	47,1	46,8	48,2	48,2	46,3	43,9	48,0	46,9	48,8	48,0	47,6	48,0	45,8	49,3
alle männl. Arbeiter	47,7	47,5	49,9	49,1	47,6	46,2	49,9	47,0	48,9	48,2	47,8	48,1	46,9	48,4
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	44,8	44,9	.	(48,0)	(49,0)	44,8	-	46,6	45,3	44,6	(40,2)	(41,8)	-	(36,4)
" Hilfsarbeiter	41,4	40,9	.	47,9	43,3	33,0	(47,5)	46,2	45,3	44,9	44,4	44,6	41,7	45,9
alle weibl. Arbeiter	41,8	41,4	.	47,9	43,4	34,9	(47,5)	46,3	45,3	44,9	44,2	44,4	41,7	45,0
alle Arbeiter	47,3	47,1	49,9	48,9	47,2	44,9	49,9	47,0	48,7	48,1	47,5	47,5	46,8	48,2
11. Holzverarbeitende Industrie														
männl. Facharbeiter	45,6	45,6	46,2	44,8	44,4	45,7	50,7	44,9	46,5	45,4	45,8	46,2	43,6	46,1
" angelernter Arbeiter	45,2	44,9	47,7	39,9	46,2	44,1	(43,2)	45,5	47,2	47,8	44,3	42,9	44,2	47,1
" Hilfsarbeiter	44,4	44,0	48,4	37,5	42,5	43,4	50,1	45,0	47,2	48,1	44,8	42,5	46,0	46,3
alle männl. Arbeiter	45,3	45,1	46,8	43,5	44,4	44,7	50,4	45,0	46,9	46,2	45,4	45,2	44,5	46,3
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	44,2	44,6	45,7	(22,0)	46,4	44,6	(42,0)	44,1	43,9	45,9	42,7	42,0	42,0	43,9
" Hilfsarbeiter	42,2	41,7	46,6	35,4	37,1	42,4	(45,9)	43,5	45,6	46,3	40,9	37,4	46,0	41,7
alle weibl. Arbeiter	42,6	42,1	46,3	35,1	38,3	42,7	43,9	43,8	45,3	46,3	41,4	38,4	44,9	42,5
alle Arbeiter	44,8	44,7	46,7	41,4	43,3	44,5	49,5	44,9	46,6	46,2	44,7	44,3	44,6	45,7
12. Papiererzeugende Industrie														
männl. Facharbeiter	51,0	50,8	53,9	-	48,3	52,6	-	51,4	52,9	48,7	51,3	51,7	50,5	(52,4)
" angelernter Arbeiter	50,4	50,3	52,2	-	49,0	50,8	-	47,6	50,6	50,8	50,4	50,5	49,7	51,1
" Hilfsarbeiter	49,6	49,9	50,4	-	48,6	49,4	-	48,8	49,7	50,8	50,0	50,2	46,1	52,6
alle männl. Arbeiter	50,2	50,2	51,7	-	48,7	50,5	-	48,5	50,8	50,5	50,0	50,6	48,2	51,7
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	45,6	46,1	49,6	-	47,1	48,3	-	45,7	48,5	46,1	43,8	44,2	42,5	44,0
" Hilfsarbeiter	44,1	44,7	47,0	-	42,2	44,0	-	44,7	45,3	49,4	39,2	43,7	34,7	-
alle weibl. Arbeiter	45,0	45,5	48,6	-	46,0	45,6	-	45,3	46,4	45,8	43,2	44,4	39,9	44,0
alle Arbeiter	49,4	49,6	51,2	-	48,3	49,8	-	48,0	50,2	49,8	48,8	49,4	47,0	50,2
13. Papierverarbeitende Ind.														
männl. Facharbeiter	48,2	48,3	49,3	49,5	48,6	49,0	(51,5)	49,9	45,7	43,8	48,7	49,2	44,1	50,9
" angelernter Arbeiter	47,0	46,8	49,7	51,4	50,8	49,8	-	48,7	47,1	41,0	47,5	47,2	47,8	48,3
" Hilfsarbeiter	47,6	47,5	50,1	50,0	50,3	47,9	(47,5)	48,9	46,8	41,4	48,1	48,2	46,4	49,4
alle männl. Arbeiter	47,7	47,8	49,7	50,0	49,4	48,9	51,1	49,5	46,4	42,1	48,2	48,3	46,0	49,8
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	45,2	45,5	46,8	47,6	47,5	45,7	49,3	45,7	44,8	45,1	44,6	45,6	43,6	42,6
" Hilfsarbeiter	44,9	45,2	45,8	47,5	48,0	46,4	47,8	44,6	43,8	40,1	44,3	44,6	40,7	47,5
alle weibl. Arbeiter	45,1	45,3	46,5	47,3	47,7	46,1	48,7	45,2	44,0	41,9	44,4	45,1	42,1	44,8
alle Arbeiter	46,1	46,2	47,8	48,1	48,4	47,2	49,5	46,7	44,9	42,0	45,9	46,3	43,7	47,1
14. Buchdruckgewerbe 2)														
männl. Facharbeiter	50,7	50,7	50,6	48,7	50,6	50,4	50,1	53,0	50,6	50,7	51,6	52,2	52,1	48,8
" angelernter Arbeiter	51,8	51,7	(51,5)	49,1	50,6	52,0	48,2	53,4	52,9	51,9	52,9	53,3	53,2	(50,1)
" Hilfsarbeiter	50,7	50,8	53,4	48,7	50,2	51,4	(47,9)	50,6	45,3	50,3	52,5	52,2	52,7	50,0
alle männl. Arbeiter	50,8	50,8	50,7	48,7	50,6	50,5	49,9	52,8	50,1	50,7	51,8	52,3	52,4	48,9
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	49,3	49,4	48,5	46,6	50,0	48,5	48,9	51,2	46,5	49,9	51,9	52,3	50,1	(48,6)
" Hilfsarbeiter	48,6	48,7	47,6	48,8	47,0	48,4	-	49,2	47,1	48,5	50,8	52,5	50,6	45,2
alle weibl. Arbeiter	49,0	49,1	48,3	46,8	48,0	48,5	48,9	50,3	46,9	49,4	51,4	52,3	50,5	45,9
alle Arbeiter	50,3	50,3	50,2	48,1	49,9	49,8	49,6	52,3	49,2	50,3	51,7	52,3	51,8	48,4
15. Flachdruckgewerbe														
männl. Facharbeiter	50,4	50,2	56,0	52,5	47,9	50,1	-	52,8	52,9	49,4	50,9	50,5	52,0	.
" angelernter Arbeiter	51,8	51,9	(52,2)	(52,9)	-	-	-	56,0	(49,4)	50,4	50,7	50,3	51,9	.
" Hilfsarbeiter	50,6	50,5	(52,2)	53,3	(49,8)	49,8	-	51,2	(51,3)	49,1	51,9	51,8	51,9	.
alle männl. Arbeiter	50,5	50,4	55,4	52,7	48,4	50,2	-	53,2	52,3	49,4	51,0	50,6	52,0	.
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	49,5	49,4	57,7	51,9	-	47,3	-	51,3	53,2	47,5	49,5	49,6	49,1	.
" Hilfsarbeiter	47,0	46,8	50,1	46,4	40,2	37,7	-	50,0	48,3	48,0	48,8	47,8	49,8	.
alle weibl. Arbeiter	47,9	47,8	53,2	48,5	40,2	47,6	-	50,7	50,8	47,8	49,3	49,2	49,6	.
alle Arbeiter	49,5	49,3	54,3	50,9	46,3	48,8	-	52,0	52,0	48,8	50,4	50,1	51,3	.
16. Textilindustrie														
männl. Facharbeiter	44,4	44,3	43,9	40,3	44,7	45,3	44,0	45,0	46,5	41,0	44,8	44,6	44,0	45,7
" angelernter Arbeiter	43,0	43,2	45,0	44,0	47,3	43,0	44,8	46,7	45,2	40,5	42,7	43,6	44,0	41,2
" Hilfsarbeiter	42,9	43,0	46,1	48,5	48,1	41,7	44,5	46,8	49,1	41,2	42,6	44,5	43,9	39,4
alle männl. Arbeiter	43,5	43,5	44,7	44,4	46,7	43,7	44,3	46,4	46,5	40,8	43,1	43,9	44,0	41,6
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	39,6	39,4	44,6	33,0	42,4	40,1	43,9	45,0	42,2	35,9	40,0	40,3	38,5	40,3
" Hilfsarbeiter	39,8	39,8	42,0	39,1	42,8	40,6	43,7	41,1	44,5	36,3	40,0	41,3	40,7	38,0
alle weibl. Arbeiter	39,6	39,5	44,3	34,9	42,4	40,2	43,8	44,5	42,7	36,0	40,0	40,4	39,0	40,0
alle Arbeiter	41,1	41,2	44,5	37,2	44,6	41,8	44,1	45,6	44,0	37,9	40,9	41,2	41,0	40,5

noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten (in Stunden) in den Ländern nach Gewerbegruppen  
Mai 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schleswig-Holst.	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westf.	Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden - Württemberg			
	einschl. (ohne 1) Rhld., Pfalz, Baden u. Württ.-Hohenz.										insgesamt	Württ.-Baden	Baden	Württemberg-Hohenz.
17. Bekleidungsindustrie														
männl. Facharbeiter	49,1	49,2	46,9	47,8	49,0	48,5	51,8	48,5	46,5	50,9	49,1	48,8	47,8	50,7
" angelernter Arbeiter	47,9	47,8	44,9	51,0	51,6	45,2	(49,4)	48,1	47,1	51,7	46,9	45,2	46,6	50,5
" Hilfsarbeiter	48,4	48,5	41,6	48,1	49,4	47,9	(47,4)	51,4	48,8	50,3	47,1	47,9	46,5	(49,4)
alle männl. Arbeiter	48,9	48,9	46,6	49,0	49,5	48,0	51,4	48,7	47,0	51,0	48,1	47,4	47,1	50,6
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	45,6	45,7	45,8	46,9	47,5	44,2	48,1	44,9	46,2	46,1	45,4	46,0	42,1	44,9
" Hilfsarbeiter	45,6	45,0	42,3	45,6	49,3	44,0	45,8	40,8	41,5	45,7	45,1	48,4	38,1	51,6
alle weibl. Arbeiter	45,5	45,6	44,7	46,4	47,6	44,8	48,0	44,6	45,4	46,0	45,3	46,3	40,4	45,7
alle Arbeiter	45,9	46,0	45,0	46,9	47,9	45,1	48,4	45,1	45,6	46,9	45,6	46,4	41,1	46,1
18. Ledererzeugende Industrie														
männl. Facharbeiter	45,4	45,5	43,3	(41,6)	48,0	47,8	-	45,1	45,3	46,2	44,7	44,9	47,2	40,9
" angelernter Arbeiter	45,8	45,0	41,6	43,2	48,8	44,8	-	43,9	46,6	48,6	46,9	47,2	47,5	43,0
" Hilfsarbeiter	46,0	46,1	41,9	(41,7)	47,8	48,7	-	43,2	43,1	48,0	45,5	45,2	(48,3)	46,4
alle männl. Arbeiter	45,6	45,6	42,2	42,4	48,1	47,6	-	44,6	46,2	47,3	45,1	45,2	47,5	42,5
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	44,4	44,1	45,9	-	(51,3)	41,4	-	42,9	45,3	50,5	44,3	44,6	43,0	(47,4)
" Hilfsarbeiter	46,6	47,1	43,9	-	47,1	41,0	-	40,6	39,6	49,8	48,2	49,2	(44,3)	42,9
alle weibl. Arbeiter	45,5	45,9	44,6	-	47,4	41,2	-	42,5	44,4	49,9	46,6	47,4	43,1	43,3
alle Arbeiter	45,6	45,6	42,9	42,4	48,0	46,5	-	44,2	45,8	48,1	45,3	45,5	46,6	42,6
19. Lederverarbeitende Ind.														
männl. Facharbeiter	46,0	45,8	46,0	47,0	46,3	44,8	-	47,0	49,0	45,1	45,2	45,3	43,5	45,4
" angelernter Arbeiter	47,6	47,9	(47,0)	-	(44,9)	49,6	-	45,0	48,3	54,2	44,0	43,8	42,8	(48,2)
" Hilfsarbeiter	44,9	45,1	-	(48,0)	44,7	44,4	-	48,8	44,4	47,2	45,3	45,3	43,3	43,2
alle männl. Arbeiter	46,0	45,9	46,1	47,1	45,9	45,0	-	46,9	48,0	46,6	44,6	44,6	43,2	45,3
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	45,8	46,0	(45,9)	(44,8)	45,9	43,8	-	45,8	43,2	47,3	45,2	44,5	50,4	46,0
" Hilfsarbeiter	45,9	46,4	(40,0)	(42,7)	45,6	45,0	-	46,8	44,1	49,9	45,1	45,8	48,0	42,1
alle weibl. Arbeiter	45,8	46,2	(45,4)	(43,9)	45,7	44,7	-	46,2	43,8	48,2	45,1	45,3	49,0	43,6
alle Arbeiter	45,9	46,1	45,7	46,4	45,8	44,9	-	46,5	45,2	47,6	44,9	45,0	45,9	44,1
20. Schuhindustrie														
männl. Facharbeiter	46,8	46,8	47,4	42,2	47,5	47,0	-	43,2	48,2	46,7	46,0	47,4	45,1	42,6
" angelernter Arbeiter	47,3	46,8	52,8	(46,0)	44,6	47,9	-	45,4	49,4	45,8	45,9	46,5	41,5	45,1
" Hilfsarbeiter	48,4	48,3	(49,3)	-	49,8	48,2	-	42,6	49,4	46,0	47,2	49,3	36,5	42,7
alle männl. Arbeiter	47,3	47,0	48,5	42,8	48,6	47,4	-	43,8	48,9	46,3	46,1	47,3	43,3	43,6
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,9	46,2	47,8	42,7	50,6	46,3	-	43,1	49,0	46,5	45,9	46,2	49,0	44,5
" Hilfsarbeiter	47,9	47,6	48,0	48,0	49,1	47,2	-	43,8	49,2	45,6	47,3	48,6	41,8	43,2
alle weibl. Arbeiter	47,3	46,8	47,9	46,4	50,1	47,3	-	43,3	49,0	46,3	46,3	46,9	45,6	44,1
alle Arbeiter	47,3	46,8	48,1	45,0	49,4	47,0	-	43,4	49,0	46,3	46,2	47,1	44,4	43,9
21. Nahrungs- u. Genussmittelind.														
männl. Facharbeiter	51,1	51,1	52,8	49,6	52,4	50,6	48,3	51,9	50,2	50,5	52,0	52,1	50,4	56,1
" angelernter Arbeiter	49,3	49,4	55,8	49,0	52,3	46,9	48,3	48,8	51,3	52,3	46,4	46,9	45,1	50,0
" Hilfsarbeiter	50,2	50,6	54,9	49,1	51,9	49,1	47,1	52,2	48,8	50,3	47,9	49,4	47,4	45,7
Fahrpersonal	59,7	59,7	59,7	(60,9)	59,2	64,8	(58,3)	57,4	57,8	55,7	59,0	58,5	(57,5)	52,7
alle männl. Arbeiter	50,6	50,8	54,2	49,3	52,4	49,5	48,2	52,1	50,4	51,2	49,3	50,3	47,9	51,3
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	41,4	41,5	51,2	45,2	39,5	40,7	47,0	42,2	44,1	42,9	40,4	40,0	40,8	40,6
" Hilfsarbeiter	46,4	47,2	47,7	47,8	47,6	47,3	46,4	48,3	37,4	47,9	43,9	45,0	43,0	41,0
alle weibl. Arbeiter	44,0	44,6	48,2	46,7	44,9	45,4	46,9	43,8	39,3	45,4	41,4	41,5	41,3	40,8
alle Arbeiter	46,8	47,4	51,2	48,2	48,5	47,1	47,4	45,8	45,2	48,1	42,8	42,8	42,7	43,7
22. Brauergewerbe														
männl. Facharbeiter	52,8	52,8	51,5	51,7	54,7	53,2	54,3	53,5	54,2	52,1	52,9	53,3	51,7	52,5
" angelernter Arbeiter	53,2	53,3	51,6	49,5	55,5	54,6	51,3	51,5	53,2	51,6	54,3	55,0	52,9	(51,9)
" Hilfsarbeiter	52,3	52,4	50,0	50,5	54,8	52,3	53,4	52,1	52,4	51,9	53,4	54,3	51,4	(51,7)
Fahrpersonal	59,0	59,0	50,6	50,4	58,1	60,4	58,8	60,3	61,3	57,8	61,9	64,0	58,1	55,4
alle männl. Arbeiter	54,6	54,6	50,9	50,7	55,8	55,3	55,0	55,5	55,6	55,8	(56,1)	57,5	57,3	53,4
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	53,8	53,3	50,0	(50,0)	49,4	47,7	50,5	49,6	52,7	47,5	50,2	51,4	51,3	46,6
" Hilfsarbeiter	48,3	48,1	50,0	(50,0)	49,4	47,7	50,5	49,6	53,6	48,2	50,1	51,4	51,3	46,6
alle weibl. Arbeiter	48,7	48,4	50,0	(50,0)	49,4	47,7	50,5	49,6	53,6	48,2	50,1	51,4	51,3	46,6
alle Arbeiter	54,0	53,9	50,8	50,7	55,3	53,6	54,5	55,0	55,4	53,1	55,8	57,2	53,2	52,7
23. Musikinstr. u. Spielwarenind.														
männl. Facharbeiter	47,1	47,8	45,1	47,4	46,0	48,0	(52,0)	43,8	-	47,7	46,9	49,7	50,3	44,6
" angelernter Arbeiter	45,9	46,5	(45,3)	(47,5)	47,6	-	(48,0)	(43,9)	-	46,0	45,9	49,1	51,1	44,2
" Hilfsarbeiter	46,6	47,4	(46,9)	(46,8)	(45,3)	-	(48,0)	-	-	46,5	46,7	48,4	49,6	43,9
alle männl. Arbeiter	46,8	47,5	45,4	47,3	46,1	47,5	(51,2)	43,8	-	47,0	46,6	49,1	50,3	44,3
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	40,2	41,9	(22,9)	(48,0)	(40,8)	40,5	-	-	-	42,0	36,3	45,5	44,1	33,2
" Hilfsarbeiter	43,2	44,7	(45,2)	(47,0)	(34,6)	-	(27,0)	-	-	42,8	43,9	47,1	48,0	35,5
alle weibl. Arbeiter	41,3	42,8	35,9	(47,1)	(37,2)	40,6	(27,0)	-	-	42,1	40,7	46,8	47,3	34,0
alle Arbeiter	43,9	45,0	42,1	47,3	44,1	44,2	51,2	42,7	-	43,9	43,7	47,9	48,5	39,6
24. Kunststoffverarbeitende Ind.														
männl. Facharbeiter	49,1	48,8	-	48,7	51,9	48,7	-	48,2	53,1	49,6	47,4	46,9	(48,7)	(51,1)
" angelernter Arbeiter	46,0	45,6	-	47,7	50,0	45,7	-	44,3	51,7	44,1	44,9	44,7	47,6	(42,7)
" Hilfsarbeiter	46,9	46,2	-	47,4	44,5	46,7	-	44,9	56,4	47,9	46,5	45,9	(49,2)	(48,8)
alle männl. Arbeiter	47,1	46,7	-	47,9	48,2	46,7	-	46,0	52,9	46,6	45,9	45,5	48,1	47,2
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	44,4	44,3	-	47,7	45,0	40,7	-	46,0	46,7	46,1	45,7	45,8	41,9	(51,7)
" Hilfsarbeiter	43,8	43,7	-	47,5	44,2	41,8	-	46,1	45,5	43,3	46,7	46,4	(47,2)	47,4
alle weibl. Arbeiter	44,1	43,9	-	47,5	44,3	41,4	-	46,1	46,2	45,1	46,2	46,0	43,9	47,9
alle Arbeiter	45,7	45,4	-	47,7	46,4	44,5	-	46,0	51,0	45,9	46,0	45,8	46,9	47,7
25. Steinkohlenbergbau														
Vollhauer 4)	48,6	48,6	-	-	47,8	48,6	-	-	-	-	-	-	-	-
alle männl. Arbeiter 5)	48,7	48,7	-	-	48,8	48,7	-	-	-	-	-	-	-	-
alle Arbeiter 6)	48,7	48,7	-	-	48,8	48,7	-	-	-	-	-	-	-	-
26. Braunkohlenbergbau														
Vollhauer 4)	45,8	45,8	-	-	51,7	51,2	-	45,8	-	-	-	-	-	-
alle männl. Arbeiter 5)	51,0	51,0	-	-	51,7	51,2	-	49,4	-	-	-	-	-	-
alle Arbeiter 6)	51,0	51,0	-	-	51,7	51,2	-	49,4	-	-	-	-	-	-
Alle Gewerbegruppen ohne Bergbau														
männl. Facharbeiter 7)	48,5	48,4	49,6	49,7	48,0	48,3	50,3	47,8	49,0	47,7	48,9	49,3	48,2	48,1
" angelernter Arbeiter	48,1	48,2	49,7	49,2	48,4	48,2	49,4	47,2	48,4	47,9	47,8	48,2	47,9	46,4
" Hilfsarbeiter	48,0	48,0	48,5	48,4	49,0	47,6	48,3	47,8	48,4	47,6	47,7	48,4	47,1	46,6
alle männl. Arbeiter	48,2	48,3	49,4	49,4	48,4	48,1	50,0	47,8	48,7	47,8	48,3	48,8	47,7	47,1
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	43,2	43,3	46,2	44,8	44,5	43,0	46,4	45,0	45,9	42,5	42,6	43,4	41,1	41,6
" Hilfsarbeiter	44,9	45,2	46,7	45,9	45,1	45,1	46,1	45,7	44,8	44,3	44,5	45,7	43,4	42,2
alle weibl. Arbeiter	43,8	44,0	46,4	45,4	44,7	43,8	46,3	45,2	45,4	43,0	43,2	44,2	41,9	41,8
alle Arbeiter 8)	47,1	47,2	48,7	48,5	47,7	47,1	49,5	47,1	48,0	46,3	46,6	47,4	45,6	45,0
Alle Gewerbegruppen einschl. Kohlenbergbau														
männl. Facharbeiter 7)	48,5	48,5	49,6	49,7	48,0	48,3	50,3	47,8	49,0	47,7	48,9	49,3	48,2	48,1

2. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (in Pf) in den Ländern nach Gewerbegruppen

Mai 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Saarland		Schleswig-Holst.	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westf.	Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden - Württemberg			
	einsechl. ohne 1) Rhld.-Pfalz, Baden u. Württ.-Hohenz.	Baden u. Württ.-Hohenz.									insgesamt	davon d. ehem. Länder Württ.-Baden	Baden	Württemberg-Hohenz.
1. Eisenhüttenindustrie														
männl. Facharbeiter	204,6	205,3	.	-	191,2	207,9	-	180,8	186,8	173,2	225,8	231,1	(192,9)	-
" angelernter Arbeiter	203,1	203,7	.	-	188,0	207,3	-	158,9	195,2	176,7	195,4	210,2	175,1	-
" Hilfsarbeiter	181,3	183,3	.	-	159,3	185,8	-	142,5	153,8	144,0	148,5	154,5	147,1	-
alle männl. Arbeiter	199,7	200,6	.	-	186,6	203,6	-	158,5	186,2	173,1	183,9	208,9	160,2	-
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	153,9	154,8	.	-	(163,6)	156,2	-	(101,2)	105,7	(149,6)	(108,4)	-	(108,4)	-
" Hilfsarbeiter	130,1	132,9	.	-	120,3	134,9	-	-	79,5	-	101,7	-	101,7	-
alle weibl. Arbeiter	143,1	145,6	.	-	132,5	145,9	-	101,2	86,4	(149,6)	102,5	-	102,5	-
alle Arbeiter	198,0	198,9	.	-	185,5	202,7	-	158,2	184,3	171,4	178,2	208,9	152,8	-
2. Nichtmetallindustrie														
männl. Facharbeiter	176,0	176,1	189,6	194,6	162,3	177,4	-	169,0	150,1	183,3	181,8	183,9	178,9	-
" angelernter Arbeiter	174,9	175,4	156,3	199,2	164,2	177,3	-	171,6	156,4	172,2	174,5	178,5	171,2	-
" Hilfsarbeiter	151,2	151,4	-	165,4	138,8	152,3	-	146,4	134,2	153,6	151,0	152,6	149,9	-
alle männl. Arbeiter	170,6	171,0	166,1	190,8	159,5	172,1	-	168,0	152,8	171,0	172,0	175,9	168,4	-
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	117,5	118,3	(103,1)	-	111,1	113,2	-	115,7	-	124,0	120,9	132,8	108,5	-
" Hilfsarbeiter	110,5	110,9	-	120,6	94,4	110,9	-	109,6	-	101,9	113,3	118,6	107,5	-
alle weibl. Arbeiter	112,2	113,7	(103,1)	120,6	105,6	111,3	-	112,6	-	120,8	116,0	123,6	107,9	-
alle Arbeiter	166,3	166,8	160,3	189,2	156,8	168,4	-	163,2	152,8	166,6	165,8	169,7	162,2	-
3. Gießerei-Industrie														
männl. Facharbeiter	199,9	200,9	190,5	207,4	196,8	208,7	196,2	183,3	183,9	174,4	209,5	212,3	183,1	228,0
" angelernter Arbeiter	192,7	193,7	164,6	192,4	193,5	200,0	175,2	174,4	178,2	175,5	206,5	210,0	192,3	207,0
" Hilfsarbeiter	163,1	164,2	141,3	160,9	148,8	170,7	160,5	141,9	132,9	137,0	171,4	173,8	164,5	169,0
alle männl. Arbeiter	187,8	188,8	170,6	189,5	186,5	194,3	181,1	173,0	173,3	166,6	198,0	201,8	181,9	200,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	134,8	133,6	(111,0)	(148,3)	160,5	137,8	-	114,3	139,7	110,7	153,4	151,9	156,4	(159,0)
" Hilfsarbeiter	112,9	113,3	(75,1)	(127,7)	113,4	112,9	-	105,5	(104,5)	(109,9)	120,4	129,0	107,7	105,0
alle weibl. Arbeiter	126,8	126,1	(90,7)	(143,4)	149,7	126,5	-	113,0	137,0	110,6	141,1	144,0	137,7	125,0
alle Arbeiter	185,0	185,8	169,0	189,3	185,5	191,4	181,1	170,8	172,3	163,5	195,9	199,9	179,5	198,0
4. Metallverarbeitende Ind.														
männl. Facharbeiter	184,3	185,0	169,1	191,1	179,5	185,6	178,5	183,3	166,9	177,6	193,5	197,4	180,8	182,0
" angelernter Arbeiter	174,1	174,9	158,7	173,6	175,1	172,8	170,1	172,3	156,7	169,9	184,6	190,0	169,1	170,0
" Hilfsarbeiter	140,3	141,2	132,1	147,6	150,7	139,0	141,6	137,2	123,0	133,0	145,4	150,6	128,3	139,0
alle männl. Arbeiter	175,7	176,6	163,6	183,5	175,1	173,9	174,8	176,6	158,4	171,2	184,8	189,9	169,3	171,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	122,8	123,5	109,4	136,6	123,2	115,9	136,1	133,8	107,2	119,3	135,8	141,4	119,0	118,0
" Hilfsarbeiter	107,5	108,8	101,1	126,2	113,9	105,0	114,0	113,9	87,3	99,2	112,6	117,6	102,7	101,0
alle weibl. Arbeiter	115,4	116,5	105,9	128,4	119,9	109,1	128,0	125,2	97,0	114,8	123,6	129,6	108,1	110,0
alle Arbeiter	166,0	167,0	157,6	178,9	163,7	166,3	172,9	171,3	148,0	157,1	173,8	179,3	154,8	161,0
davon:														
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarenherstellung														
männl. Facharbeiter	177,5	178,4	159,6	189,4	168,8	183,9	176,0	172,9	150,9	157,3	174,6	175,6	167,1	175,0
" angelernter Arbeiter	175,0	176,4	164,9	187,2	157,9	180,9	160,9	159,7	146,2	142,5	170,7	177,2	162,0	152,0
" Hilfsarbeiter	138,3	139,7	(135,7)	143,4	142,0	141,6	135,1	131,5	116,9	108,4	135,0	140,9	122,9	129,0
alle männl. Arbeiter	169,6	170,9	160,6	181,0	159,5	174,6	164,1	163,4	141,8	146,6	166,3	171,1	151,5	156,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	111,2	111,4	103,2	140,6	112,4	113,9	109,4	122,1	101,4	97,9	119,2	121,2	114,2	112,0
" Hilfsarbeiter	103,0	104,0	89,9	128,8	104,5	104,4	109,3	101,4	85,0	77,8	104,8	107,9	97,5	92,0
alle weibl. Arbeiter	106,3	107,1	96,8	130,1	107,7	107,2	109,3	112,9	90,4	93,4	111,8	114,6	100,6	107,0
alle Arbeiter	154,0	155,4	153,1	158,9	145,9	163,7	148,9	154,4	125,0	125,3	149,4	153,2	135,5	143,0
Maschinen-, Apparate- u. Fahrzeugbau, Eisen- u. Stahlkonstruktionen														
männl. Facharbeiter	187,0	187,5	169,1	191,8	181,8	188,0	178,3	185,5	170,3	179,7	198,0	201,6	186,5	186,0
" angelernter Arbeiter	176,4	176,8	158,6	172,8	180,1	169,3	170,3	178,4	161,8	175,2	189,8	192,7	173,5	182,0
" Hilfsarbeiter	142,7	143,0	132,1	148,5	155,7	137,6	142,1	144,5	128,4	134,1	152,0	155,0	133,3	149,0
alle männl. Arbeiter	179,3	179,9	163,5	184,1	178,8	176,2	174,9	180,6	163,4	174,2	190,8	194,4	178,3	179,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	131,4	131,9	106,9	127,6	128,0	125,9	151,2	151,5	123,4	120,3	155,7	158,6	115,8	121,0
" Hilfsarbeiter	115,5	116,9	105,0	123,1	152,4	106,6	(122,7)	135,5	103,2	101,8	121,7	127,8	105,0	111,0
alle weibl. Arbeiter	126,1	127,2	105,9	124,3	130,8	117,9	143,6	143,5	116,6	117,5	139,8	146,5	107,0	114,0
alle Arbeiter	176,4	177,0	162,4	183,6	175,1	174,4	174,5	179,5	160,3	168,5	187,8	191,3	174,2	177,0
Elektrotechnische Ind.														
männl. Facharbeiter	179,1	179,8	169,8	187,7	152,8	174,7	184,0	176,4	154,5	181,2	190,9	195,2	170,9	172,0
" angelernter Arbeiter	168,8	169,4	155,3	173,3	153,8	160,9	180,1	155,7	131,9	166,0	192,3	196,1	165,9	158,0
" Hilfsarbeiter	138,8	139,7	135,2	141,5	120,7	137,5	143,5	127,6	101,3	142,8	145,7	148,4	135,4	136,0
alle männl. Arbeiter	170,9	171,6	166,2	181,5	150,6	163,2	180,1	168,3	140,6	173,7	185,2	189,5	165,2	160,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	126,0	126,8	112,6	138,4	108,8	112,6	140,3	127,8	95,2	123,7	147,2	152,8	121,9	126,0
" Hilfsarbeiter	110,4	111,4	108,2	126,4	89,2	105,6	(116,3)	109,6	86,9	101,8	119,9	124,2	106,2	87,0
alle weibl. Arbeiter	119,3	120,2	110,8	129,1	104,4	108,4	(133,5)	119,6	91,3	118,9	134,5	139,6	114,1	108,0
alle Arbeiter	153,5	154,5	145,5	164,2	141,7	147,9	168,7	153,8	119,4	151,7	167,7	172,7	141,4	149,0
Feinmechanische und optische Industrie														
männl. Facharbeiter	179,2	179,7	168,6	184,7	175,5	188,5	-	182,6	191,6	165,4	181,6	186,3	174,4	177,0
" angelernter Arbeiter	164,0	163,5	156,4	167,4	154,9	167,1	-	171,2	176,8	146,2	166,5	171,7	158,9	166,0
" Hilfsarbeiter	128,7	131,2	127,2	146,3	128,1	133,7	-	119,5	135,8	123,6	129,6	139,5	125,9	123,0
alle männl. Arbeiter	168,3	170,0	161,6	177,9	166,2	178,6	-	169,5	184,3	156,8	168,9	176,7	159,0	164,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	119,5	119,7	106,6	130,5	117,1	116,4	-	137,6	113,9	117,7	118,6	117,4	116,7	121,0
" Hilfsarbeiter	108,0	110,0	86,2	114,1	111,9	104,3	-	106,1	91,4	101,7	109,4	113,8	104,1	102,0
alle weibl. Arbeiter	113,1	114,4	100,8	121,2	113,5	106,0	-	127,6	109,9	113,1	112,6	114,9	108,0	110,0
alle Arbeiter	148,0	148,4	140,6	169,0	152,2									

Mai 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schleswig-Holst.	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westf.	Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden - Württemberg			
	einschl. Rhld.-Pfalz, Baden u. Württ.-Hohenz.	ohne Rhld.-Pfalz, Baden u. Württ.-Hohenz.									insgesamt	davon die ehem. Länder	Württemberg-Baden	Württemberg-Hohenz.
7. Keramische Industrie														
männl. Facharbeiter	181,5	182,0	.	-	166,4	209,0	174,7	178,2	173,3	177,2	185,4	179,2	198,5	178,0
" angelernter Arbeiter	167,7	169,4	.	-	145,0	192,0	181,3	184,3	156,5	162,7	164,8	160,5	178,2	(150,0)
" Hilfsarbeiter	142,2	141,4	.	-	129,9	161,7	162,5	140,2	137,8	135,4	152,3	133,2	174,8	133,0
alle männl. Arbeiter	165,7	166,5	.	-	148,5	188,7	174,2	172,4	156,4	161,4	167,3	159,5	183,0	156,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	112,6	112,8	.	-	107,3	122,5	122,4	119,0	112,4	110,4	114,9	122,0	101,9	136,0
" Hilfsarbeiter	95,1	95,0	.	-	93,5	118,4	107,0	94,2	95,5	92,3	95,7	92,2	106,7	94,0
alle weibl. Arbeiter	104,7	104,7	.	-	99,2	120,9	121,2	110,4	105,5	102,3	107,6	109,4	103,1	113,0
alle Arbeiter	138,8	138,3	.	-	162,2	170,7	152,8	144,9	140,3	132,0	142,8	138,6	150,9	138,0
8. Glasindustrie														
männl. Facharbeiter	192,5	193,7	.	163,1	182,9	190,5	-	200,6	185,7	202,4	185,8	193,8	158,3	148,0
" angelernter Arbeiter	165,4	165,7	.	144,3	168,1	168,9	-	179,9	163,0	159,2	175,4	178,8	150,5	(141,0)
" Hilfsarbeiter	127,5	127,3	.	133,0	127,8	126,5	-	113,1	133,7	125,7	138,2	147,6	132,5	114,0
alle männl. Arbeiter	161,7	162,2	.	144,7	157,8	161,4	-	173,6	162,9	161,8	167,7	177,4	142,1	128,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	104,4	104,1	.	(107,7)	101,0	109,8	-	101,3	117,1	96,6	97,6	98,2	96,9	-
" Hilfsarbeiter	91,4	91,5	.	94,6	86,1	97,2	-	86,0	101,0	87,1	95,4	98,3	86,6	77,0
alle weibl. Arbeiter	96,8	96,7	.	96,4	96,1	103,5	-	93,7	109,9	89,8	94,6	98,3	91,0	77,0
alle Arbeiter	146,7	147,0	.	135,1	148,3	149,2	-	150,9	153,5	141,1	152,3	162,8	127,0	116,0
9. Baugewerbe														
männl. Facharbeiter	186,9	187,5	184,1	209,9	180,1	191,8	195,4	187,2	180,0	179,9	185,4	187,0	182,8	179,0
" angelernter Arbeiter	167,1	168,0	165,3	190,1	155,6	175,1	175,0	172,4	153,4	167,0	164,8	165,8	156,0	162,0
" Hilfsarbeiter	152,5	153,5	155,1	174,9	147,0	161,1	161,8	154,8	145,2	147,5	150,5	154,5	145,1	147,0
alle männl. Arbeiter	171,9	173,0	171,5	201,4	165,1	179,3	179,2	174,2	162,0	163,2	170,2	173,6	161,8	163,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	128,5	127,6	.	(125,2)	-	-	-	-	(148,2)	-	-	-	-	-
" Hilfsarbeiter	116,5	116,6	.	(103,0)	-	113,0	-	-	(107,9)	(124,9)	-	-	-	-
alle weibl. Arbeiter	118,1	118,1	.	(120,4)	-	114,7	-	-	(118,7)	(124,9)	-	-	-	-
alle Arbeiter	171,9	172,9	171,5	200,5	165,1	179,2	179,2	174,2	162,0	163,1	170,2	173,6	161,8	163,0
10. Sägeindustrie														
männl. Facharbeiter	145,2	145,0	134,7	185,9	133,2	153,2	164,1	144,2	148,4	139,4	144,6	147,6	146,5	137,0
" angelernter Arbeiter	136,2	136,9	129,5	161,4	132,4	143,9	150,3	135,2	132,8	132,0	136,1	141,2	133,1	134,0
" Hilfsarbeiter	121,3	122,7	118,0	144,6	116,1	120,5	130,7	124,0	110,3	122,7	124,9	131,5	123,9	118,0
alle männl. Arbeiter	132,7	133,5	125,9	159,4	127,8	139,9	151,9	134,4	128,8	128,9	133,0	138,1	132,4	128,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	106,4	108,0	.	(116,0)	(105,1)	108,7	-	110,8	95,7	108,6	(95,4)	(94,1)	-	(100,0)
" Hilfsarbeiter	102,6	103,5	.	105,6	107,0	97,0	(90,5)	102,4	96,2	100,3	105,9	108,7	95,4	100,0
alle weibl. Arbeiter	103,1	104,1	.	106,4	107,0	99,4	(90,5)	105,0	96,1	102,4	105,4	108,0	95,4	100,0
alle Arbeiter	130,9	131,6	125,9	151,4	126,0	136,2	150,0	132,0	127,1	128,0	130,9	133,7	131,4	127,0
11. Holzverarbeitende Ind.														
männl. Facharbeiter	155,6	156,1	146,9	177,7	151,8	163,7	169,4	156,4	150,0	143,4	155,3	155,8	157,4	152,0
" angelernter Arbeiter	141,2	142,5	131,3	146,4	133,8	147,5	(158,2)	144,0	132,1	128,6	142,7	147,1	136,8	139,0
" Hilfsarbeiter	115,2	117,2	94,1	133,8	123,0	115,7	129,3	116,5	103,2	113,2	116,1	120,9	112,7	109,0
alle männl. Arbeiter	143,7	145,0	136,3	169,5	141,9	147,3	164,2	146,5	132,5	136,0	145,1	148,6	138,8	140,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	106,7	109,3	92,8	(113,6)	107,6	115,2	(131,8)	113,7	93,8	102,1	105,8	112,3	102,4	102,0
" Hilfsarbeiter	94,6	96,0	73,2	111,0	100,3	96,4	(109,5)	103,4	82,1	92,2	95,3	99,1	98,8	82,0
alle weibl. Arbeiter	96,9	98,3	79,4	111,0	101,4	98,9	120,1	108,4	84,3	93,8	98,2	102,1	99,7	90,0
alle Arbeiter	136,8	138,5	123,4	157,8	135,4	142,8	156,7	144,2	124,9	127,2	138,1	143,7	128,4	132,0
12. Papiererzeugende Ind.														
männl. Facharbeiter	175,3	177,4	174,5	-	155,7	181,1	-	162,9	154,8	180,7	186,2	195,9	172,2	(181,0)
" angelernter Arbeiter	158,8	162,0	157,0	-	141,6	169,4	-	152,1	134,8	162,1	159,2	166,2	150,1	149,0
" Hilfsarbeiter	150,0	152,1	142,3	-	147,8	160,5	-	134,3	126,5	143,6	150,2	155,2	141,7	154,0
alle männl. Arbeiter	158,5	161,2	154,1	-	147,4	167,8	-	150,5	136,3	157,3	160,0	167,0	151,6	153,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	108,8	110,9	111,7	-	102,9	112,0	-	102,3	99,0	108,3	109,9	115,3	105,7	98,0
" Hilfsarbeiter	106,3	108,5	102,9	-	100,3	116,1	-	93,4	88,5	107,6	100,2	96,2	103,9	-
alle weibl. Arbeiter	107,8	110,0	108,3	-	101,3	114,4	-	98,8	92,1	108,8	108,6	113,3	105,2	98,0
alle Arbeiter	151,6	154,3	146,7	-	142,0	160,8	-	142,2	130,7	151,3	151,8	157,7	145,7	143,0
13. Papierverarbeitende Ind.														
männl. Facharbeiter	170,9	173,1	160,0	195,0	177,6	173,0	(172,6)	175,9	160,0	168,0	162,9	167,5	150,4	162,0
" angelernter Arbeiter	145,8	146,5	132,2	177,9	135,8	149,8	-	144,6	144,7	143,8	145,4	148,4	137,1	146,0
" Hilfsarbeiter	126,7	125,7	116,2	154,5	120,0	121,2	(137,4)	121,8	114,0	120,5	130,6	128,0	126,3	137,0
alle männl. Arbeiter	152,0	154,3	134,3	173,0	151,1	157,0	169,5	157,4	141,9	148,2	145,9	149,1	135,8	148,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	103,1	104,6	91,3	115,8	101,5	105,4	100,7	98,2	86,6	100,6	103,1	107,4	92,4	100,0
" Hilfsarbeiter	87,5	87,6	79,3	95,1	85,0	89,6	73,0	85,7	81,2	86,5	86,2	83,2	80,3	100,0
alle weibl. Arbeiter	95,5	96,5	87,0	108,4	94,3	96,3	89,7	92,4	83,4	95,0	95,2	96,5	86,4	100,0
alle Arbeiter	117,3	118,1	106,6	124,9	119,0	121,1	115,9	116,5	106,3	112,8	116,5	116,6	108,3	124,0
14. Buchdruckgewerbe 2)														
männl. Facharbeiter	204,4	203,7	198,5	216,5	200,5	203,0	214,2	204,2	216,6	199,7	206,7	206,8	206,7	207,0
" angelernter Arbeiter	169,1	170,6	(180,6)	197,0	155,2	159,1	212,6	167,8	170,0	148,2	170,0	176,1	150,2	(184,0)
" Hilfsarbeiter	151,3	154,0	151,3	209,4	154,7	154,4	(125,6)	138,4	151,8	154,4	140,4	154,3	131,7	142,0
alle männl. Arbeiter	198,1	198,2	199,7	259,2	194,7	196,8	212,6	198,5	207,5	184,4	198,2	202,3	182,1	201,0
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	109,2	109,5	102,2	112,2	104,9	106,7	93,5	109,3	102,2	109,3	118,6	120,6	104,6	(108,0)
" Hilfsarbeiter	97,1	97,4	102,5	79,7	108,5	93,2	-	89,4	94,1	98,3	100,4	103,2	98,4	95,0
alle weibl. Arbeiter	104,1	104,7	104,5	108,2	107,2	99,9	93,5	100,9	96,7	105,6	110,4	114,9	100,0	98,0
alle Arbeiter	172,1	172,1	177,2	177,9	172,5	164,9	188,7	177,3	176,9	167,8	175,3	178,6	158,3	185,0
15. Flachdruckgewerbe														
männl. Facharbeiter	200,2	200,6	201,0	230,5	195,0	204,5	-	198,8	182,8	183,2	211,1	213,6	206,4	.
" angelernter Arbeiter	164,2	166,4	(150,5)	(191,1										

Mai 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schles- wig- Holst.	Hamburg	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westf.	Bremen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Bayern	Baden - Württemberg				
	einschl. Rhld.-Pfalz, u. Württ.-Hohenz.	(ohne 1) Baden									ins- gesamt	davon die ehem. Württ.- Baden	Baden	Württ.- Hohenz.	
17. Bekleidungsindustrie															
männl. Facharbeiter	162,5	163,4	150,0	168,0	156,2	168,8	176,0	159,3	143,3	162,0	149,8	150,2	147,7	150,0	
" angelernter Arbeiter	145,4	145,9	128,3	162,9	153,1	143,2	(115,5)	130,0	137,2	138,2	145,9	146,0	136,2	150,0	
" Hilfsarbeiter	123,4	124,0	.	145,3	120,4	121,9	(110,8)	111,3	118,8	120,9	116,9	112,0	118,0	(129,0)	
alle männl. Arbeiter	156,5	157,8	147,4	162,2	153,9	161,1	169,2	152,3	138,4	157,5	145,4	146,6	135,9	149,0	
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	104,2	104,7	94,8	114,2	102,3	108,8	102,9	101,5	94,4	101,7	99,6	98,9	102,6	101,0	
" Hilfsarbeiter	92,3	93,2	85,2	101,0	90,2	97,9	82,5	98,7	69,8	88,4	86,1	81,7	91,9	88,0	
alle weibl. Arbeiter	102,5	104,7	91,9	109,4	101,6	107,4	102,2	101,2	90,8	100,2	97,4	96,7	98,4	99,0	
alle Arbeiter	110,1	110,9	100,0	121,3	109,3	113,4	111,1	108,3	98,2	110,8	101,5	100,4	102,6	104,0	
18. Ledererzeugende Industrie															
männl. Facharbeiter	177,1	176,6	171,4	(179,9)	147,7	177,7	-	180,9	140,7	170,1	180,7	179,5	147,6	208,0	
" angelernter Arbeiter	161,9	163,0	170,6	178,4	168,1	153,6	-	150,0	161,1	158,7	165,2	170,2	148,1	199,0	
" Hilfsarbeiter	136,0	137,5	159,7	(176,7)	138,9	116,7	-	126,8	100,0	142,1	146,6	144,9	(91,5)	167,0	
alle männl. Arbeiter	165,0	166,0	167,4	178,1	148,7	154,0	-	169,4	153,8	158,2	173,6	174,0	145,0	196,0	
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	117,1	124,1	131,5	-	(109,0)	111,1	-	125,2	104,2	117,8	124,5	131,6	100,0	(134,0)	
" Hilfsarbeiter	107,0	107,7	115,1	-	93,6	95,7	-	94,6	80,4	103,3	115,1	115,3	(76,6)	120,0	
alle weibl. Arbeiter	111,7	114,0	121,2	-	94,7	105,3	-	119,5	101,1	105,3	118,8	121,3	97,2	121,0	
alle Arbeiter	154,6	156,1	154,3	178,1	141,1	146,5	-	159,3	141,3	140,4	165,6	166,4	136,0	185,0	
19. Lederverarbeitende Ind.															
männl. Facharbeiter	159,1	160,8	152,9	150,3	150,8	162,5	-	164,9	137,4	149,9	167,5	169,3	144,8	167,0	
" angelernter Arbeiter	135,2	133,7	(139,0)	-	(122,5)	140,2	-	142,2	134,8	115,4	146,5	146,7	152,1	(134,0)	
" Hilfsarbeiter	119,6	123,0	.	(109,0)	106,2	125,0	-	125,3	97,8	105,4	128,2	132,7	122,0	110,0	
alle männl. Arbeiter	150,7	153,0	151,5	146,4	142,4	153,4	-	161,0	130,0	140,0	155,4	158,0	144,7	150,0	
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	104,8	106,6	(113,1)	(107,9)	109,2	105,5	-	113,7	84,1	94,5	108,1	109,5	91,7	108,0	
" Hilfsarbeiter	81,8	84,9	(105,0)	(97,7)	91,7	87,5	-	85,8	61,6	66,1	89,6	92,8	81,6	81,0	
alle weibl. Arbeiter	92,9	95,8	(112,4)	(103,6)	97,4	91,5	-	104,1	69,8	84,2	97,1	99,5	85,9	92,0	
alle Arbeiter	115,7	118,7	132,3	138,4	115,5	122,8	-	126,6	92,0	104,0	119,7	122,7	115,2	110,0	
20. Schuhindustrie															
männl. Facharbeiter	174,2	174,6	151,1	163,9	161,7	174,1	-	170,8	173,0	173,2	179,8	182,2	151,7	178,0	
" angelernter Arbeiter	151,0	152,4	138,1	(151,7)	132,6	153,7	-	151,0	147,8	145,3	157,9	160,2	128,0	157,0	
" Hilfsarbeiter	105,7	105,0	(115,8)	-	105,0	98,8	-	109,8	105,6	105,0	112,3	112,0	85,8	117,0	
alle männl. Arbeiter	153,3	157,1	145,7	161,7	142,8	154,6	-	163,8	144,7	156,4	161,2	162,2	132,5	162,0	
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	119,4	119,6	106,3	(114,2)	104,3	121,2	-	124,7	121,2	115,7	120,5	123,8	115,1	109,0	
" Hilfsarbeiter	84,9	86,7	99,2	105,0	74,4	89,1	-	91,3	81,2	84,9	87,0	85,2	80,6	96,0	
alle weibl. Arbeiter	107,8	109,4	104,1	107,5	94,5	106,4	-	119,4	105,5	111,7	109,5	110,9	100,3	105,0	
alle Arbeiter	127,7	130,0	121,4	128,4	115,0	129,0	-	134,4	122,4	131,2	132,2	132,0	116,4	135,0	
21. Nahrungs- u. Genussmittelind.															
männl. Facharbeiter	159,0	159,0	148,7	187,5	150,5	162,9	195,8	139,0	154,7	153,2	161,5	156,4	174,9	138,0	
" angelernter Arbeiter	142,3	143,3	137,8	171,8	138,8	143,3	176,5	119,7	135,3	138,7	127,6	126,4	129,7	126,0	
" Hilfsarbeiter	134,5	135,9	129,2	163,2	129,7	136,6	159,1	119,4	120,0	130,6	124,7	122,8	126,7	122,0	
Fachpersonale	149,6	150,2	132,7	(168,5)	139,3	156,1	(186,2)	148,1	142,3	148,2	155,7	158,1	(155,6)	139,0	
alle männl. Arbeiter	146,6	147,4	140,1	172,7	140,2	150,0	182,9	128,8	139,5	143,4	138,5	136,7	142,5	131,0	
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	84,9	86,4	99,1	118,8	97,1	90,1	126,6	66,0	81,3	85,4	77,9	76,9	79,3	78,0	
" Hilfsarbeiter	94,6	95,6	99,7	112,5	100,2	95,1	92,0	81,1	84,7	92,2	85,2	83,8	91,0	76,0	
alle weibl. Arbeiter	90,2	91,8	99,6	115,0	99,3	93,8	122,4	70,4	83,7	89,0	80,1	79,1	82,4	77,0	
alle Arbeiter	116,5	118,6	121,7	148,1	125,2	117,6	146,9	86,6	116,7	115,8	92,2	88,7	96,8	95,0	
22. Brauergewerbe 3)															
männl. Facharbeiter	168,3	168,0	172,1	185,7	180,2	184,1	182,8	167,3	170,7	153,9	177,0	181,2	176,1	163,0	
" angelernter Arbeiter	165,7	166,0	158,6	175,2	160,0	179,4	172,4	153,4	163,2	147,9	174,9	177,7	174,2	(151,0)	
" Hilfsarbeiter	149,8	150,3	151,5	165,1	143,8	153,2	170,0	151,7	141,3	134,5	160,9	164,5	155,4	(134,0)	
Fachpersonale	173,4	173,9	172,8	231,6	177,8	185,0	186,9	169,0	172,3	157,6	176,3	180,8	173,7	154,0	
alle männl. Arbeiter	165,7	165,9	165,8	187,9	170,4	176,5	177,7	164,6	164,6	151,3	173,7	177,6	170,5	157,0	
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	116,3	116,5	.	(132,0)	-	116,3	112,9	128,8	119,1	111,6	108,6	107,0	-	-	
" Hilfsarbeiter	111,9	112,3	108,2	-	116,3	113,0	128,8	119,1	113,0	108,9	107,1	112,6	97,2	102,0	
alle weibl. Arbeiter	112,2	112,6	108,2	-	116,3	113,0	128,8	119,1	113,0	108,9	107,1	112,6	97,2	102,0	
alle Arbeiter	160,2	160,2	159,8	187,8	166,2	164,1	172,1	161,5	160,2	147,0	170,1	174,6	166,5	151,0	
23. Musikinstr.- u. Spielwarenind.															
männl. Facharbeiter	158,7	159,8	148,2	200,3	162,6	159,6	(178,4)	142,6	-	149,3	160,4	167,9	166,1	154,0	
" angelernter Arbeiter	138,2	142,7	(129,4)	(170,8)	134,6	-	(166,1)	(121,0)	-	132,4	138,9	166,2	136,2	130,0	
" Hilfsarbeiter	127,7	132,4	(95,0)	(153,0)	(116,6)	-	(82,0)	-	-	118,3	132,2	145,1	123,9	115,0	
alle männl. Arbeiter	148,7	151,9	139,5	193,5	156,4	157,7	(168,2)	140,2	-	140,3	148,2	159,7	141,9	140,0	
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	100,9	101,3	(89,5)	(122,9)	105,5	93,2	-	-	-	101,1	103,3	114,7	98,6	99,0	
" Hilfsarbeiter	101,0	106,7	(57,7)	(110,3)	(79,7)	-	-	(100,0)	-	(90,4)	107,2	121,2	81,9	86,0	
alle weibl. Arbeiter	100,9	103,1	66,1	(112,1)	92,3	92,7	-	(100,0)	-	99,0	105,7	119,8	84,7	94,0	
alle Arbeiter	125,2	126,9	117,9	190,7	144,1	129,3	(168,2)	138,4	-	115,1	128,8	140,1	108,6	122,0	
24. Kunststoffverarbeitende Ind.															
männl. Facharbeiter	165,7	166,6	.	196,3	144,9	164,2	-	144,8	162,1	159,5	188,7	197,2	(165,4)	(135,0)	
" angelernter Arbeiter	155,5	155,6	.	171,3	125,2	154,4	-	136,0	163,5	142,8	180,3	189,3	134,0	(131,0)	
" Hilfsarbeiter	134,8	136,2	.	158,3	135,7	136,5	-	115,5	125,3	134,0	151,4	155,6	(121,3)	(109,0)	
alle männl.															



## 3. Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (in DM) in den Ländern nach Gewerbegruppen

Mai 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schles- wig- Holst.	Hamburg	Wieder- sachsen	Nord- rhein- Westf.	Bremen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Bayern	Baden - Württemberg			
	einschl. Rhd.- u. Württ.-Hohenz.	(ohne f.) Rhd.-Pfalz, Baden u. Württ.-Hohenz.									ins- gesamt	davon die ehem. Länder	Württemberg- Baden	Württemberg- Hohenz.
1. Eisenschaffende Industrie														
männl. Facharbeiter	103,62	104,07	.	-	98,79	105,24	-	90,53	91,61	88,48	110,04	109,39	(116,90)	-
" angelernter Arbeiter	101,07	102,92	.	-	97,11	104,50	-	80,03	90,45	90,66	96,46	100,70	90,56	-
" Hilfsarbeiter	89,73	90,98	.	-	85,04	95,98	-	68,23	78,45	73,16	76,96	79,48	76,15	-
alle männl. Arbeiter	101,28	101,95	.	-	90,67	102,39	-	78,85	87,38	88,65	92,13	100,62	83,45	-
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	72,91	73,49	.	-	(80,20)	73,24	-	(46,90)	46,68	(74,04)	(45,00)	-	(45,00)	-
" Hilfsarbeiter	57,28	58,87	.	-	55,74	59,10	-	-	35,07	-	48,16	-	48,16	-
alle weibl. Arbeiter	65,54	66,80	.	-	62,35	66,14	-	(46,90)	38,11	(74,04)	47,72	-	47,72	-
alle Arbeiter	99,13	100,00	.	-	95,89	101,79	-	78,70	86,35	87,55	88,80	100,62	78,40	-
2. Nichteisenmetallindustrie														
männl. Facharbeiter	87,87	87,99	92,88	95,84	80,87	90,31	-	83,88	79,26	88,19	89,24	90,68	87,30	-
" angelernter Arbeiter	86,46	86,53	74,89	102,83	79,78	88,10	-	81,67	83,92	84,82	85,64	85,30	85,92	-
" Hilfsarbeiter	75,11	75,29	.	79,68	73,98	76,08	-	68,23	67,07	73,59	72,21	71,36	72,87	-
alle männl. Arbeiter	84,61	84,71	80,12	95,98	73,22	85,97	-	81,21	81,67	83,33	84,01	84,47	83,57	-
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	54,81	55,01	(49,58)	52,86	52,58	51,38	-	54,20	-	56,79	57,26	61,59	52,68	-
" Hilfsarbeiter	51,58	51,51	.	58,88	48,82	51,38	-	51,69	-	45,02	53,07	53,69	52,27	-
alle weibl. Arbeiter	52,81	52,85	(49,58)	58,88	51,60	51,61	-	52,94	-	55,02	54,55	56,43	52,42	-
alle Arbeiter	82,09	82,23	77,33	95,13	77,01	83,75	-	78,69	81,67	80,68	80,65	81,00	80,30	-
3. Gießerei-Industrie														
männl. Facharbeiter	98,05	98,40	91,07	102,81	94,89	102,42	99,88	89,55	93,18	83,26	104,75	107,01	86,92	114,96
" angelernter Arbeiter	94,60	94,92	80,28	97,82	92,57	99,26	88,13	85,62	90,94	84,67	100,77	103,18	91,09	102,68
" Hilfsarbeiter	80,54	81,14	70,98	81,08	72,83	84,61	81,41	68,27	67,07	69,33	73,74	74,02	68,00	71,02
alle männl. Arbeiter	92,29	92,67	82,97	95,23	85,38	96,40	91,65	83,23	88,06	79,83	97,82	100,47	85,40	100,89
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	62,64	61,87	(53,67)	(74,67)	70,50	65,40	-	52,27	69,97	47,48	73,18	73,55	71,68	(76,20)
" Hilfsarbeiter	52,08	52,22	(28,40)	(60,00)	53,97	52,07	-	48,70	49,61	(48,78)	57,54	62,71	49,96	49,77
alle weibl. Arbeiter	58,78	58,27	(37,88)	(71,00)	66,93	59,25	-	51,73	68,30	47,61	67,37	69,83	63,41	59,38
alle Arbeiter	90,66	90,96	81,92	95,14	89,11	94,40	91,65	82,34	87,51	77,81	96,48	99,46	84,16	99,66
4. Metallverarbeitende Ind.														
männl. Facharbeiter	89,75	90,03	85,22	97,77	86,54	88,80	89,96	85,81	82,34	86,17	95,78	98,13	87,45	89,34
" angelernter Arbeiter	84,09	84,39	79,78	85,37	83,93	83,48	81,95	79,12	76,59	82,93	89,42	91,75	82,04	83,44
" Hilfsarbeiter	67,19	67,65	60,98	70,96	72,63	65,98	69,51	64,30	57,76	63,94	70,94	73,88	60,89	67,65
alle männl. Arbeiter	85,18	85,54	81,93	92,61	82,25	85,38	87,18	82,25	77,41	83,19	90,69	92,37	81,72	84,00
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	62,64	61,87	(53,67)	(74,67)	70,50	65,40	-	61,71	47,19	54,11	63,32	66,18	55,80	54,03
" Hilfsarbeiter	49,05	49,64	50,12	58,06	52,71	47,35	53,61	52,30	39,41	44,32	52,06	54,81	47,10	45,61
alle weibl. Arbeiter	52,63	53,16	50,73	59,31	52,97	49,20	58,82	57,62	43,26	52,11	57,41	60,53	49,93	49,73
alle Arbeiter	79,66	80,14	78,56	89,64	77,93	79,13	85,94	79,69	71,18	75,01	84,40	87,38	73,90	77,90
davon:														
Eisen-, Stahl-, Blech-u. Metallwarenherstellung														
männl. Facharbeiter	86,35	86,77	81,72	93,59	82,26	89,35	81,30	85,62	72,24	74,07	86,11	86,66	82,37	86,31
" angelernter Arbeiter	84,09	84,72	88,73	96,13	74,51	87,62	70,66	75,17	68,57	65,23	80,48	81,65	81,19	74,90
" Hilfsarbeiter	66,34	67,11	(78,69)	69,12	67,95	64,92	64,30	64,03	50,33	50,33	67,11	67,11	58,11	62,14
alle männl. Arbeiter	81,84	82,47	85,36	90,25	77,05	84,52	74,56	79,06	66,76	68,78	80,01	81,68	74,09	76,79
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	51,02	51,12	54,20	67,93	50,61	51,51	48,99	55,34	43,42	45,09	55,83	56,42	53,68	53,82
" Hilfsarbeiter	47,46	47,99	51,95	58,88	48,97	47,91	52,48	48,35	37,86	33,66	48,62	50,04	45,38	42,74
alle weibl. Arbeiter	48,91	49,27	53,18	59,81	49,64	48,97	50,84	52,32	39,76	42,38	52,11	53,24	46,91	51,14
alle Arbeiter	73,39	74,09	71,73	76,42	69,62	78,50	68,09	74,12	57,48	58,02	71,18	72,48	65,27	69,94
Maschinen-, Apparate-u. Fahrzeugbau, Eisen-u. Stahl-Konstruktionen														
männl. Facharbeiter	90,99	91,11	85,71	99,17	87,49	89,11	90,14	85,66	84,79	87,58	98,35	100,30	89,04	93,92
" angelernter Arbeiter	85,79	85,83	79,93	84,80	86,72	81,70	82,88	80,21	80,02	86,67	93,18	94,35	83,59	93,22
" Hilfsarbeiter	68,23	68,20	60,48	71,47	74,73	64,51	69,94	66,85	60,38	65,30	75,11	76,24	63,02	76,54
alle männl. Arbeiter	87,10	87,71	82,11	93,57	86,05	83,77	87,69	82,99	80,71	85,36	94,39	96,14	84,97	91,18
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	61,24	61,43	49,35	58,61	53,99	57,22	65,43	69,60	58,57	59,70	73,53	75,04	50,55	57,81
" Hilfsarbeiter	53,09	53,60	46,95	58,00	72,89	48,01	(54,95)	60,39	48,69	48,32	56,50	59,34	46,96	54,09
alle weibl. Arbeiter	58,48	58,96	48,10	58,16	55,92	53,40	62,70	64,94	55,23	57,92	65,49	68,78	47,60	54,96
alle Arbeiter	85,46	85,59	81,40	93,27	83,49	82,76	87,35	82,34	78,95	82,60	92,57	94,33	82,68	89,58
Elektrotechnische Ind.														
männl. Facharbeiter	87,61	88,02	83,63	91,51	76,84	85,94	90,67	85,35	75,45	87,22	94,23	96,90	85,07	79,61
" angelernter Arbeiter	80,69	80,95	73,02	85,28	72,04	77,31	86,29	75,00	63,91	78,87	92,01	93,83	81,12	73,20
" Hilfsarbeiter	67,08	67,78	63,88	67,47	60,93	66,44	70,26	62,22	47,40	66,75	71,24	73,75	66,20	60,20
alle männl. Arbeiter	82,79	83,21	81,05	88,48	73,55	79,28	88,21	81,38	68,08	83,10	90,30	92,77	81,64	73,31
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	56,48	56,87	50,44	64,86	48,29	50,64	66,18	58,05	38,55	54,42	68,25	70,82	58,81	51,15
" Hilfsarbeiter	49,40	49,91	50,90	57,97	42,29	46,52	(54,54)	50,26	38,42	44,76	53,96	56,16	50,39	29,76
alle weibl. Arbeiter	53,44	53,91	50,62	59,46	46,98	48,13	(62,86)	54,53	38,49	52,29	61,48	63,95	54,62	40,46
alle Arbeiter	72,38	72,93	69,20	78,51	68,10	69,99	81,82	73,09	54,35	70,13	79,91	82,60	68,80	64,68
Feinmechanische und optische Industrie														
männl. Facharbeiter	86,99	87,86	80,69	89,17	83,64	90,11	-	88,10	96,38	81,09	88,39	93,29	86,14	82,33
" angelernter Arbeiter	78,62	78,75	75,62	80,15	72,66	77,81	-	82,06	88,27	70,24	80,06	84,84	78,44	77,91
" Hilfsarbeiter	61,18	63,10	58,23	69,77	57,84	62,35	-	55,97	61,62	59,54	62,31	70,33	59,61	57,25
alle männl. Arbeiter	81,15	82,66	77,09	85,65	78,54	84,73	-	81,24	91,98	76,38	81,74	88,28	77,89	76,75
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	56,09	56,75	50,29	60,90	54,57	52,51	-	65,95	54,85	55,79	54,98	56,03	52,60	54,39
" Hilfsarbeiter	50,52	52,05	39,86	54,55	49,89	47,54	-	48,66	45,22	46,69	51,87	55,71	46,30	46,46
alle weibl. Arbeiter	53,01	54,20	47,29	57,31	51,23	48,25	-	60,26	53,17	53,15	52,96	55,81	48,22	49,97
alle Arbeiter	70,60	71,43	66,70	81,12	71,04	48,78	-	76,89	80,17	64,56	70,52	73,44	65,50	68,81
5. Chemische Industrie (ein- schließlich Gummi-u. As- bestverarbeitung)														
männl. Facharbeiter	92,47	91,87	77,01	101,21	94,91	92,54	98,86	94,33	97,65	79,41	85,75	86,13	88,48	68,93
" angelernter Arbeiter	83,57	83,31	69,74	89,94	83,67	85,06	92,13	81,92	90,55	76,89	78,12	80,43	81,13	60,93
" Hilfsarbeiter	76,02	74,23	60,72	79,13	80,18	75,38	76,16	70,62	83,23	68,26	73,61	72,22	77,01	54,64
alle männl. Arbeiter	85,60	85,05	68,27	92,79	86,14	86,80	91,61	86,30	91,32	75,27	80,10	81,38	81,97	62,38
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	53,80	53,71	43,83	65,73	51,60	54,49	49,90	55,41	50,16	45,78	57,15	56,39	58,05	(48,50)
" Hilfsarbeiter	49,25	49,97	37,01	53,12	54,32	49,25	45,27	49,27	45,48	44,55	47,77	50,52	44,46	41,61
alle weibl. Arbeiter	51,13	51,55	42,09	57,93	53,57	51,42	47,28	52,47	46,72	45,20	51,35	52,52	52,91	41,64
alle Arbeiter	76,90	76,26	58,82	80,40	76,87	80,50	84,35	78,56	84,70	66,53	71,43	73,10	73,19	54,06
6. Ind. der Steine u. Erden														
männl. Facharbeiter	84,37	85,01	88,08	100,87	86,64	93,95	100,85	8						



Mai 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schles- wig- Holst.	Hamburg	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westf.	Bremen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Bayern	Baden - Württemberg				
	einsohl. (ohne 1) Rhld. - Pfalz, Baden u. Württ. - Hohenz.										ins- gesamt	davon die ehem. Länder Württ.- Baden	Baden	Württ.- Hohenz.	
7. Keramikindustrie															
männl. Facharbeiter	83,47	83,09	.	-	73,28	95,83	86,47	79,83	84,37	80,54	92,12	91,31	94,77	88,95	
" angelernter Arbeiter	80,91	81,27	.	-	68,89	93,25	89,20	88,80	78,48	77,08	81,99	82,14	81,74	(81,09)	
" Hilfsarbeiter	69,81	69,30	.	-	60,02	78,35	78,39	61,17	68,35	67,32	75,81	66,77	85,69	68,53	
alle männl. Arbeiter	78,84	78,76	.	-	67,93	89,72	85,31	79,37	77,49	76,06	83,23	81,10	87,50	79,33	
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	49,65	49,54	.	-	48,18	55,89	58,19	55,66	51,20	47,61	53,75	57,68	47,16	63,14	
" Hilfsarbeiter	43,08	42,96	.	-	42,56	56,06	50,60	42,81	43,96	41,69	44,58	43,30	46,11	48,08	
alle weibl. Arbeiter	46,75	46,59	.	-	44,88	55,96	57,60	51,11	48,28	44,88	50,29	51,57	46,89	55,32	
alle Arbeiter	64,18	63,63	.	-	57,44	80,60	73,91	66,90	67,74	60,05	69,18	68,21	70,67	69,37	
8. Glasindustrie															
männl. Facharbeiter	92,85	93,16	.	83,82	87,08	97,84	-	98,17	93,24	90,25	88,57	91,34	76,66	76,87	
" angelernter Arbeiter	82,36	82,36	.	70,44	76,77	84,71	-	85,25	86,07	80,39	87,51	89,72	71,98	(70,01)	
" Hilfsarbeiter	61,44	61,10	.	64,78	61,61	60,65	-	44,12	67,69	60,71	68,66	72,88	66,51	56,21	
alle männl. Arbeiter	78,99	79,05	.	71,56	75,42	80,28	-	79,37	83,45	77,52	82,35	86,85	69,98	64,43	
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	48,84	48,74	.	(46,38)	46,40	52,58	-	46,77	56,15	43,92	44,89	47,11	42,33	-	
" Hilfsarbeiter	42,67	42,76	.	43,51	38,10	44,45	-	37,95	47,55	41,83	42,61	45,34	39,42	32,25	
alle weibl. Arbeiter	45,22	45,22	.	43,93	43,62	48,42	-	42,28	52,26	42,45	43,24	45,76	40,69	32,25	
alle Arbeiter	70,90	70,94	.	65,72	70,25	73,24	-	68,71	77,56	67,31	73,64	78,97	60,77	55,79	
9. Baugewerbe															
männl. Facharbeiter	89,64	89,77	87,86	100,97	85,14	92,26	97,95	91,27	88,92	85,28	89,99	91,01	88,91	84,81	
" angelernter Arbeiter	81,55	81,72	76,93	94,02	77,21	84,09	85,64	85,21	79,28	81,81	80,30	80,45	80,64	76,21	
" Hilfsarbeiter	73,04	73,66	72,95	82,97	72,56	76,51	79,65	74,64	69,50	69,63	70,58	73,12	69,09	66,92	
alle männl. Arbeiter	82,56	83,03	81,14	96,88	79,68	85,83	89,01	84,71	79,13	77,31	81,75	83,84	77,73	75,82	
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	61,31	60,75	.	(63,83)	-	-	-	-	(74,11)	-	-	-	-	-	
" Hilfsarbeiter	46,08	46,02	.	(57,33)	-	47,73	-	-	(49,16)	(42,55)	-	-	-	-	
alle weibl. Arbeiter	47,81	47,66	.	(62,53)	-	48,70	-	-	(55,40)	(42,55)	-	-	-	-	
alle Arbeiter	82,53	83,00	81,14	96,54	79,68	85,78	89,01	84,71	79,12	77,24	81,75	83,84	77,73	75,82	
10. Sägeindustrie															
männl. Facharbeiter	70,22	70,05	68,73	96,15	65,56	72,39	81,56	70,56	73,58	67,34	69,40	71,49	70,30	65,15	
" angelernter Arbeiter	65,11	65,36	66,18	77,69	62,89	67,95	76,09	62,25	64,34	63,87	65,09	67,67	63,52	64,22	
" Hilfsarbeiter	57,12	57,45	56,85	69,75	53,75	52,88	63,99	58,08	53,85	58,96	59,43	63,13	56,68	58,18	
alle männl. Arbeiter	63,22	63,45	62,77	78,22	60,78	64,61	75,87	63,22	63,04	62,14	63,48	66,38	62,12	61,77	
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	47,65	48,52	.	(55,67)	(51,50)	48,65	-	51,61	43,36	48,46	(38,36)	(39,31)	-	(36,27)	
" Hilfsarbeiter	42,46	42,32	.	50,58	46,38	32,06	(43,02)	47,35	43,63	45,07	46,95	48,42	39,79	45,99	
alle weibl. Arbeiter	43,11	43,10	.	50,97	46,48	34,73	(43,02)	48,67	43,57	45,94	46,54	47,99	39,79	45,11	
alle Arbeiter	61,86	61,94	62,77	74,02	59,46	61,10	74,75	62,01	61,92	61,54	62,14	65,54	61,47	61,10	
11. Holzverarbeitende Ind.															
männl. Facharbeiter	70,98	71,18	67,89	79,62	67,38	74,79	85,93	70,16	69,76	65,07	71,16	71,91	68,71	70,21	
" angelernter Arbeiter	63,80	64,01	62,59	58,42	64,19	65,00	(68,38)	65,50	62,35	61,46	63,17	63,10	60,46	65,63	
" Hilfsarbeiter	51,32	51,56	45,77	50,20	52,31	50,24	64,82	52,39	48,69	54,48	52,00	52,64	51,89	50,74	
alle männl. Arbeiter	65,04	65,42	63,77	73,43	63,04	65,88	82,80	65,93	62,10	62,80	65,75	67,12	61,75	64,95	
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	47,14	48,76	42,39	(25,00)	49,92	51,33	(55,30)	50,16	41,21	46,88	45,14	47,18	42,97	44,96	
" Hilfsarbeiter	39,92	39,98	34,14	39,28	37,24	40,89	(50,25)	45,02	37,43	42,70	38,99	37,06	45,43	34,04	
alle weibl. Arbeiter	41,28	41,43	36,78	38,99	38,89	42,20	52,78	47,50	38,17	43,38	40,64	39,19	44,78	38,19	
alle Arbeiter	61,33	61,84	57,60	65,27	58,64	63,56	77,59	64,77	58,19	58,75	61,75	65,67	57,24	60,34	
12. Papiererzeugende Ind.															
männl. Facharbeiter	89,33	90,15	94,07	-	75,16	95,27	-	83,79	81,87	88,05	95,45	101,24	86,95	(94,77)	
" angelernter Arbeiter	79,98	81,58	81,97	-	69,37	86,12	-	72,46	68,27	82,26	80,26	84,00	74,55	76,10	
" Hilfsarbeiter	74,39	75,83	71,76	-	71,81	79,26	-	65,49	63,07	72,89	73,54	77,00	66,67	80,96	
alle männl. Arbeiter	79,52	80,98	79,76	-	71,76	84,78	-	73,06	69,31	79,41	80,01	84,54	73,14	78,91	
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	49,62	51,08	55,38	-	48,52	54,11	-	46,70	48,02	49,91	48,17	51,01	44,91	42,94	
" Hilfsarbeiter	46,88	48,55	48,39	-	45,38	51,02	-	41,76	40,09	48,80	39,31	44,00	36,07	-	
alle weibl. Arbeiter	48,50	50,00	52,60	-	46,62	52,18	-	44,72	42,68	49,44	46,90	50,29	42,02	42,94	
alle Arbeiter	74,91	76,44	75,11	-	68,64	80,14	-	68,22	65,53	75,40	74,04	77,94	68,48	71,80	
13. Papierverarbeitende Ind.															
männl. Facharbeiter	82,36	83,67	78,81	96,58	86,22	84,80	(88,92)	87,87	73,07	73,55	79,35	82,47	66,31	82,39	
" angelernter Arbeiter	68,48	68,64	65,70	91,52	69,04	74,51	-	70,50	68,16	58,88	69,04	70,00	65,47	70,28	
" Hilfsarbeiter	60,30	59,71	58,26	77,22	60,33	57,98	(65,25)	59,57	53,38	49,85	62,85	61,74	58,58	67,89	
alle männl. Arbeiter	72,55	73,70	66,80	86,45	76,70	76,75	86,66	77,82	65,86	62,41	70,28	72,03	62,42	73,68	
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	46,60	47,59	42,76	55,09	48,19	48,21	49,66	44,84	38,81	43,36	45,96	48,93	40,31	42,68	
" Hilfsarbeiter	39,29	39,56	36,37	45,18	40,85	41,57	34,88	38,22	35,27	34,71	38,17	37,12	32,64	47,51	
alle weibl. Arbeiter	43,04	43,72	40,42	51,56	44,99	44,41	43,63	41,72	36,68	39,80	42,31	43,55	36,33	44,89	
alle Arbeiter	54,02	54,56	50,91	60,11	57,62	57,16	57,32	54,36	47,75	47,35	53,50	53,95	47,37	58,25	
14. Buchdruckgewerbe 2)															
männl. Facharbeiter	103,64	103,35	100,38	105,39	101,52	102,27	107,30	108,24	108,58	101,31	106,73	107,84	107,71	100,77	
" angelernter Arbeiter	87,57	88,12	(93,00)	96,72	78,48	82,74	102,45	89,68	89,90	76,86	89,98	93,83	79,92	(92,16)	
" Hilfsarbeiter	76,72	78,26	80,86	77,61	77,64	79,34	(60,15)	70,07	68,72	77,68	73,71	82,00	69,39	71,03	
alle männl. Arbeiter	100,55	100,64	99,30	101,90	98,51	99,44	106,14	104,87	103,97	98,60	102,66	105,74	95,34	98,32	
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	53,80	54,02	51,06	52,26	52,46	51,78	45,72	55,95	47,51	54,53	61,57	63,01	52,43	(52,54)	
" Hilfsarbeiter	47,19	47,38	48,77	38,87	51,01	45,13	-	43,94	44,28	47,64	51,03	54,16	49,80	43,04	
alle weibl. Arbeiter	50,97	51,39	50,42	50,66	51,51	48,45	45,72	50,78	45,35	52,20	56,75	60,14	50,48	44,82	</

Mai 1952

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Bundesgebiet		Schleswig-Holst.	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westf.	Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden - Württemberg			
	einschl. (ohne 1) Rhld.-Pfalz, Baden u. Württ.-Hohenz.	ohne 1) Rhld.-Pfalz, Baden u. Württ.-Hohenz.									insgesamt	davon die ehem. Länder	Württemberg-Baden	Baden
17. Bekleidungsindustrie														
männl. Facharbeiter	79,84	80,38	70,33	80,36	76,64	81,92	91,22	77,26	66,65	82,45	73,60	73,35	70,56	76,05
" angelernter Arbeiter	69,65	69,71	57,60	83,06	78,94	64,76	(57,08)	62,48	64,63	71,48	68,48	66,04	63,49	75,84
" Hilfsarbeiter	59,70	60,19	-	69,84	59,54	58,36	(52,45)	57,14	58,03	60,79	55,06	53,63	54,88	(63,77)
alle männl. Arbeiter	76,46	77,15	68,71	79,45	76,24	77,24	86,99	74,20	65,00	80,27	69,98	69,53	63,99	75,57
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	47,52	47,83	43,42	53,49	48,66	48,83	49,50	45,58	43,56	46,86	45,22	45,50	43,25	45,23
" Hilfsarbeiter	41,14	41,98	36,06	46,03	44,48	43,11	36,15	40,27	28,92	40,39	38,84	39,53	34,95	45,68
alle weibl. Arbeiter	46,61	47,74	41,04	50,71	48,41	48,05	49,01	45,11	41,21	46,11	44,18	44,78	39,76	45,38
alle Arbeiter	50,55	51,09	44,94	56,96	52,34	51,14	53,76	48,82	44,83	51,92	46,22	46,55	42,16	47,92
18. Ledererzeugende Industrie														
männl. Facharbeiter	80,30	80,40	74,19	(74,91)	70,91	84,97	-	81,57	63,70	78,64	80,68	80,60	69,75	84,98
" angelernter Arbeiter	74,11	73,40	71,05	77,04	82,01	68,82	-	65,80	75,13	77,15	77,41	80,38	70,33	85,57
" Hilfsarbeiter	62,51	63,43	66,96	(73,61)	66,46	56,78	-	54,76	43,11	68,22	66,72	65,56	(44,23)	77,43
alle männl. Arbeiter	75,21	75,67	70,66	75,49	71,49	73,30	-	75,62	71,06	74,84	78,31	78,57	68,84	83,42
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	51,99	54,75	60,31	-	(56,00)	46,00	-	53,78	47,16	59,53	55,15	58,74	42,83	(63,75)
" Hilfsarbeiter	49,81	50,73	50,58	-	44,10	39,27	-	38,45	31,86	51,41	55,51	56,76	(33,94)	51,36
alle weibl. Arbeiter	50,86	52,35	54,08	-	44,92	43,45	-	50,79	44,90	52,54	55,36	57,53	41,90	52,44
alle Arbeiter	70,45	71,25	66,15	75,49	67,71	68,11	-	70,40	64,67	67,58	75,02	75,68	63,37	78,85
19. Lederverarbeitende Ind.														
männl. Facharbeiter	73,17	73,66	70,35	70,61	69,77	72,87	-	77,53	67,31	67,68	75,67	76,65	62,98	76,05
" angelernter Arbeiter	64,31	64,04	(65,33)	-	(55,06)	69,50	-	64,37	65,05	62,58	64,48	64,19	65,13	(64,82)
" Hilfsarbeiter	53,64	55,42	-	(52,33)	47,52	55,44	-	61,11	43,40	49,76	55,52	57,42	52,88	47,63
alle männl. Arbeiter	69,31	70,22	69,83	68,92	65,42	69,03	-	75,58	62,38	65,17	69,26	70,46	62,46	67,83
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	47,99	49,00	(51,90)	(48,33)	50,11	46,15	-	52,10	36,36	44,71	48,88	48,77	46,26	49,91
" Hilfsarbeiter	37,53	39,39	(42,00)	(41,71)	41,90	39,40	-	40,15	27,18	32,96	40,37	42,48	39,21	34,26
alle weibl. Arbeiter	42,58	44,23	(51,00)	(45,44)	44,56	40,92	-	48,04	30,55	40,59	43,80	45,05	42,09	40,30
alle Arbeiter	53,13	54,67	60,50	64,28	52,92	55,12	-	58,81	41,62	49,51	53,74	55,21	52,88	48,75
20. Schuhindustrie														
männl. Facharbeiter	81,51	81,62	71,57	69,16	76,85	81,81	-	73,78	83,46	80,87	82,64	86,33	72,88	75,70
" angelernter Arbeiter	71,51	71,33	73,00	(69,80)	65,87	73,60	-	68,48	72,96	66,50	72,51	74,49	53,12	70,70
" Hilfsarbeiter	51,20	50,77	-	(57,11)	52,32	47,60	-	46,81	52,09	48,28	52,99	55,19	31,27	49,91
alle männl. Arbeiter	72,47	73,84	70,63	69,27	69,39	73,32	-	71,68	70,83	72,37	74,31	76,76	57,34	70,74
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	56,06	55,25	50,85	(48,77)	52,80	56,05	-	53,79	59,38	53,73	55,30	57,13	56,42	48,42
" Hilfsarbeiter	40,67	41,22	47,59	50,39	36,51	42,03	-	40,03	39,94	38,73	41,12	41,42	33,70	41,48
alle weibl. Arbeiter	50,93	51,01	49,85	49,91	47,23	49,67	-	51,64	51,73	51,73	50,72	52,06	45,78	46,30
alle Arbeiter	60,37	60,83	58,44	57,76	56,86	60,64	-	58,35	59,98	60,75	61,14	62,18	51,73	59,22
21. Nahrungs- u. Genussmittelind.														
männl. Facharbeiter	81,27	81,30	78,46	93,06	78,97	82,36	94,61	72,12	77,62	77,31	83,93	81,47	88,13	77,43
" angelernter Arbeiter	70,20	70,74	76,96	84,10	72,62	67,14	85,17	58,47	69,37	72,51	59,16	59,27	58,43	63,05
" Hilfsarbeiter	67,54	68,73	70,93	80,15	67,34	67,49	74,93	62,26	58,52	65,73	59,76	60,64	60,07	55,75
Fachpersonal	89,26	89,68	79,22	(102,53)	82,49	101,12	(108,61)	85,04	82,20	82,54	91,79	92,47	(89,42)	86,99
alle männl. Arbeiter	74,26	74,87	75,85	85,13	73,43	74,23	88,12	67,03	70,31	73,40	68,33	68,79	68,25	67,02
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	35,13	35,87	50,74	53,67	38,36	36,67	59,48	27,84	35,91	36,60	31,42	30,76	32,35	31,64
" Hilfsarbeiter	43,84	45,14	47,57	53,73	47,74	44,94	42,70	39,16	31,69	44,13	37,40	37,68	42,97	31,25
alle weibl. Arbeiter	39,65	40,96	47,97	53,71	44,55	42,61	57,39	30,82	32,86	40,41	33,18	32,83	34,04	31,45
alle Arbeiter	54,56	56,24	62,35	71,30	61,74	55,35	69,67	39,69	52,68	55,67	59,51	57,93	41,38	41,35
22. Brauergewerbe 3)														
männl. Facharbeiter	88,93	88,64	88,66	95,97	98,64	97,92	99,21	89,59	92,58	80,13	93,57	96,65	91,03	85,61
" angelernter Arbeiter	88,25	88,47	81,81	86,79	88,78	97,93	88,38	79,04	86,82	76,23	94,97	97,63	92,09	(78,27)
" Hilfsarbeiter	78,39	78,73	75,68	83,45	78,75	80,10	90,83	79,09	74,01	69,80	85,93	89,28	79,81	(69,48)
Fachpersonal	102,30	102,53	87,47	116,73	103,39	111,76	109,91	(101,98)	105,55	91,06	109,22	115,71	100,88	85,06
alle männl. Arbeiter	90,57	90,62	84,43	95,23	95,17	97,60	97,69	91,29	91,56	81,38	97,46	102,06	90,91	83,89
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	62,57	62,05	-	(66,00)	-	-	-	-	64,15	60,52	(51,33)	(59,00)	-	-
" Hilfsarbeiter	54,02	54,02	54,10	-	57,45	53,80	64,98	59,02	58,79	51,55	53,67	57,85	49,84	47,31
alle weibl. Arbeiter	54,65	54,51	54,10	(66,00)	57,45	53,84	64,98	59,02	60,55	52,46	53,65	57,87	49,84	47,31
alle Arbeiter	86,47	86,35	81,21	95,19	91,81	88,02	93,74	88,87	88,83	78,12	94,61	99,81	88,58	79,79
23. Musikinstr.-u. Spielwarenind.														
männl. Facharbeiter	74,80	76,40	66,88	94,88	74,90	76,54	(92,84)	62,50	-	71,20	75,14	83,37	83,49	68,49
" angelernter Arbeiter	63,50	66,39	(58,67)	(81,06)	64,00	-	(79,75)	(53,13)	-	60,87	63,76	81,60	69,63	57,31
" Hilfsarbeiter	59,56	62,80	(44,55)	(71,53)	(52,80)	-	(39,25)	-	-	54,99	61,76	70,15	61,43	50,56
alle männl. Arbeiter	69,56	72,15	63,28	91,57	72,20	74,85	(86,20)	61,46	-	66,00	69,05	78,46	71,36	61,85
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	40,60	42,46	(20,50)	(59,00)	(43,44)	37,73	-	-	-	42,43	37,55	52,21	43,45	32,85
" Hilfsarbeiter	43,66	47,65	(26,07)	(51,82)	(27,58)	-	-	(27,00)	-	38,63	47,03	57,16	39,31	30,52
alle weibl. Arbeiter	41,67	44,18	23,75	(52,86)	34,38	37,60	-	(27,00)	-	41,68	42,99	56,06	40,06	32,04
alle Arbeiter	54,96	57,07	49,68	90,20	63,49	57,14	(86,20)	59,08	-	50,56	56,30	67,15	52,65	48,12
24. Kunststoffverarbeitende Ind.														
männl. Facharbeiter	81,35	81,31	-	95,55	75,23	79,97	-	69,79	86,10	79,05	89,51	92,45	(80,63)	(69,08)
" angelernter Arbeiter	71,51	70,93	-	81,66	62,61	70,57	-	60,30	84,50	62,94	80,92	84,58	63,73	(55,80)
" Hilfsarbeiter	63,20	62,98	-	75,10	60,42	63,72	-	51,88	70,65	64,24	61,08	62,29	(59,65)	(53,33)
alle männl. Arbeiter	72,85	72,51	-	83,49	64,44	72,15	-	62,49	82,55	68,79	80,26	83,53	66,16	60,62
weibl. Fach-u. angelernt. Arb.	45,61	45,82	-	64,63	42,37	39,60	-							

Entwicklung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten (in Stunden) der Industriearbeiter  
seit September 1950 im Bundesgebiet<sup>1)</sup>  
nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen	1950		1951			1952	
	September	Dezember	März	Juni	September	Februar	Mai
Eisenschaffende Industrie	51,9	51,3	50,1	51,1	51,6	50,7	50,3
NE-Metall-Industrie	50,9	51,0	50,0	50,3	49,0	48,3	49,3
Gießereiindustrie	50,1	50,2	49,4	49,9	48,4	49,3	49,0
Metallverarbeitende Industrie	49,7	49,1	48,4	49,1	46,8	47,5	48,0
davon:							
Eisen-, Stahl-, Blech-u. Metall- warenherstellung	49,9	49,6	48,7	48,9	48,6	47,6	47,7
Maschinen-, Apparate- und Fahr- zeugbau	50,0	48,9	48,2	49,2	46,1	47,8	48,4
Elektrotechnik	49,1	49,3	48,4	48,9	46,5	46,6	47,2
Feinmechanik und Optik	48,6	48,3	48,5	48,8	47,1	48,2	48,1
Chemische Industrie	49,5	48,8	48,8	48,6	48,2	47,9	47,0
Industrie der Steine u. Erden	51,1	49,6	48,8	50,5	50,5	48,6	50,3
Keramische Industrie	47,8	47,7	47,4	48,1	47,8	46,8	46,0
Glasindustrie	49,7	50,6	49,8	49,2	49,7	48,6	48,3
Baugewerbe	47,7	43,8	45,6	48,0	47,7	43,9	48,0
Sägeindustrie	49,3	47,8	46,9	48,9	48,2	46,3	47,1
Holzverarbeitende Industrie	49,8	49,9	48,0	47,6	47,5	45,6	44,7
Papierherzeugende Industrie	52,4	51,8	51,2	52,0	52,0	50,7	49,6
Papierverarbeitende Industrie	48,7	49,5	47,4	47,3	47,1	46,8	46,2
Buchdruckgewerbe	51,0	51,4	49,7	49,5	49,7	49,8	50,3
Flachdruckgewerbe	52,7	51,1	49,5	49,7	49,7	50,0	49,3
Textilindustrie	47,8	47,0	46,2	45,7	43,8	44,0	41,2
Bekleidungsindustrie	45,9	44,5	44,3	42,6	42,7	42,7	46,0
Lederherzeugende Industrie	48,6	48,7	47,8	42,6	44,6	46,5	45,6
Lederverarbeitende Industrie	48,6	47,4	45,8	42,9	46,1	44,2	46,1
Schuhindustrie	47,2	45,0	45,0	37,2	42,5	43,7	46,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	49,0	46,9	45,4	46,4	47,9	46,9	47,4
Braugewerbe	52,1	51,0	51,3	55,0	54,5	50,7	53,9
Musikinstrumentenindustrie	50,0	49,0	46,9	46,6	48,2	45,8	45,0
Kunststoffverarbeitende Industrie	48,0	46,2	46,6	46,0	46,1	45,0	45,4
Steinkohlenbergbau	49,2	50,5	50,3	49,7	49,0	49,2	48,7
Braunkohlenbergbau	51,5	52,6	53,2	51,6	52,2	51,9	51,0
Alle Gewerbegruppen (ohne Bergbau)	49,1	48,0	47,6	48,1	47,2	46,6	47,2
Alle Gewerbegruppen (einschl. Kohlenbergbau)	49,2	48,3	47,9	48,2	47,4	46,9	47,4

1) Ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern.-

Entwicklung der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste  
der Industriearbeiter (ohne Bergbau) seit September 1950  
nach Ländern

Zeit	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holst.	Ham- burg	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westf.	Bremen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg			
										insge- samt	davon d. ehem. Länder		
											Württ.- Baden	Baden	Württ.- Hohenz.
Bruttostundenverdienste													
Pf													
1950 Sept.	126,2	119,2	143,0	123,1	131,9	133,4	132,3	118,9	116,1	122,8	128,3	113,1	112,0
Dez.	132,6	124,7	150,1	128,5	137,4	140,8	137,2	127,0	122,2	130,6	136,3	121,2	119,0
1951 März	136,7	127,3	151,3	132,1	144,8	147,3	144,9	128,1	122,8	133,0	138,2	123,2	124,0
Juni	148,0	141,0	167,2	144,8	152,8	157,4	152,5	141,9	137,4	145,6	152,4	134,4	133,0
Sept.	148,8	141,4	168,4	145,9	154,8	158,6	151,1	142,8	138,1	145,7	152,0	135,5	133,0
1952 Febr.	152,6	143,5	171,1	149,2	159,4	162,1	157,9	145,9	139,9	148,2r	155,5	136,8	134,0
Mai	155,7	147,6	174,2	154,2	162,3	166,6	158,1	149,4	143,6	152,2	159,2	140,3	139,0
Bruttowochenverdienste													
DM													
1950 Sept.	61,86	58,68	69,85	59,74	65,94	65,58	63,36	58,36	55,91	59,59	63,17	53,14	53,35
Dez.	63,30	59,88	71,82	60,61	67,04	69,01	65,58	60,44	57,28	60,99	65,31	52,85	54,02
1951 März	64,85	59,60	73,61	60,27	69,77	72,29	68,53	60,52	57,95	62,68	65,97	56,33	57,53
Juni	70,86	68,90	81,34	68,59	74,13	77,77	72,80	67,40	65,14	68,81	73,03	61,65	61,48
Sept.	70,08	67,93	81,33	68,68	74,44	76,63	59,69	68,06	65,08	68,03	72,02	60,42	61,57
1952 Febr.	70,82	68,35	81,41	68,49	75,24	78,15	73,54	66,97	64,01	67,09	71,43	60,27	59,35
Mai	73,41	71,93	84,51	73,62	76,45	82,47	74,49	71,63	66,46	70,96	75,42	64,03	62,51
Bruttostundenverdienste													
Messziffern Juni 1950 = 100													
1950 Sept.	102,5	101,7	101,5	103,2	103,6	102,1	104,2	102,4	101,6	101,1	101,3	94,8	100,0
Dez.	107,7	106,4	106,5	107,7	107,9	107,8	108,0	109,4	106,9	107,5	107,6	101,6	106,3
1951 März	111,0	108,6	107,4	110,7	113,7	112,8	114,1	110,3	107,4	109,5	109,1	103,3	110,7
Juni	120,2	120,3	118,7	121,4	120,0	120,5	120,1	122,2	120,2	119,8	120,3	112,7	118,8
Sept.	120,9	120,6	119,5	122,3	121,6	121,4	119,0	123,0	120,8	119,9	120,0	113,6	118,8
1952 Febr.	124,0	122,4	121,4	125,1	125,2	124,1	124,3	125,7	122,4	122,0r	122,7	114,7	119,6
Mai	126,5	125,9	123,6	129,3	127,5	127,6	124,5	128,7	125,6	125,3	125,7	117,6	124,1
Bruttowochenverdienste													
Messziffern Juni 1950 = 100													
1950 Sept.	104,6	102,0	102,9	107,3	105,7	101,8	104,7	104,1	103,3	103,3	103,4	101,4	104,9
Dez.	107,1	104,1	105,8	108,9	107,5	107,1	108,3	107,8	105,8	105,7	106,9	100,8	106,2
1951 März	109,7	103,6	108,5	108,3	111,8	112,2	113,2	108,0	107,0	108,7	107,9	107,5	113,1
Juni	119,8	119,8	119,8	123,2	118,8	120,7	120,3	120,2	120,3	119,3	119,5	117,6	120,8
Sept.	118,5	118,1	119,8	123,4	119,3	118,9	98,6	121,4	120,2	117,9	117,8	115,3	121,0
1952 Febr.	119,8	118,8	119,9	123,1	120,6	121,3	121,5	119,5	118,2	116,3	116,9	115,0	116,6
Mai	124,2	125,1	124,5	132,3	122,6	128,0	123,1	127,8	122,7	123,0	123,4	122,2	122,9